



Mitteilungen der Gemeinde **BALDRAMSDORF**

Nr. 55/XII

Amtliche Mitteilung

Dezember 2010

Zugestellt durch Post.at

www.baldramsdorf.gv.at

*Ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches, erfolgreiches Jahr 2011
wünschen Ihnen die Gemeinderäte,
die Gemeindebediensteten und
Ihr Bürgermeister Heinz Gerber*



Bürgermeisterbrief

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Werte Freunde und Gäste unserer Gemeinde!**

Die Jahresrechnung 2009 gibt in der Rückschau einen genauen Einblick in die finanzielle Gebarung der Gemeinde Baldramsdorf mit allen Einnahmen und Ausgaben.

Der jährliche Voranschlag – als eine Vorausschau – für das kommende Finanzjahr muss aufbauend auf den Ergebnissen der Vorjahre, nach den „Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit“ erstellt werden. Dieser Grundsatz verpflichtet die Gemeindeverwaltung zur Optimierung der Einnahmen und auf der Ausgabenseite zu möglichst rationalen Einsatz der vorhandenen Geldmittel. Für diese nicht immer einfache Aufgabe bei den steigenden Pflichtaufgaben will ich mich vor allem bei unserer Finanzverwalterin Brigitte Zraunig bedanken. Ein herzliches Danke auch Ihnen allen, die Sie immer Ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Die laufenden Ausgaben der Gemeinde sind zu einem großen Teil fremdbestimmt, wie die Krankenanstaltenfinanzierung, Schulerhaltsbeiträge, Sozialabgaben, der Verkehrsverbund, alles Pflichtausgaben, die der Gemeinde von Landesseite vorgegeben werden.

Unser sorgfältiger Umgang mit den Gemeindefinanzen in all den Jahren wurde bei den Prüfungen des Landes immer wieder anerkannt. Bei den heurigen Budgetgesprächen wurde dies auch schriftlich bestätigt und honoriert. Die Gemeinde konnte daher im Laufe des Jahres 2010 mit Bedarfszuweisungen von € 304.000,-- rechnen. „In diesen Geldmitteln ist ein Bonus enthalten, der gewährt wird, weil die Gemeinde trotz schwieriger Rahmenbedingungen (Finanzkraft, Umlagenbelastung) einen ausgezeichneten Haushalt erreichen konnte“.

Natürlich ist von diesen Geldmitteln ein Teil zweckgebunden zu verwenden, zB für den Goldeckausbau.

Schwerpunktmäßig lag die Verwendung des Budgets unter anderem bei der Sanierung und Asphaltierung von Straßenstücken, die komplette Erneuerung der Elektro- und Heizungsanlage im Dorfge-

meinschaftshaus, die Sanierungsmaßnahmen beim Schloss zu Unterhaus.

Zum Goldeck wurde mir seitens der Betriebsgesellschaft versichert, dass der Ausbau zügig weitergehen wird und die entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung stehen. Im Bereich von Baldramsdorf bezieht sich das in erster Linie auf die Umlaufbahn mit dem Talstandort und der entsprechenden Infrastruktur wie die Zufahrten und Parkplätze.

Mit den Kanalisationsarbeiten zur Ableitung der Abwässer aus den Gemeindegebieten Stockenboi, Baldramsdorf und Kleblach-Lind wurden bereits erste Schritte zur Erschließung des „Sportberges Goldeck“ getätigt.

Das Jahr 2010 geht nun sehr schnell zu Ende. Rückblickend war es wieder sehr ereignisreich an Festlichkeiten wie der Fasching mit einem großartigen Umzug am Faschingssamstag, organisiert von unserer sehr aktiven Faschingsgilde, das 120-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr, das Goldene Priesterjubiläum unseres Pfarrers GR Franz Unterberger, die Kirchtage und viele gelungene Veranstaltungen zB der Trachtenkapelle, der Dorfgemeinschaft, der Volksschule und des Kindergartens.

In der Vorschau erhoffe ich mir für die Gemeinde eine gute Ausgangslage in finanzieller Hinsicht, ein weiteres gutes Zusammenwirken im Gemeindeamt und im Gemeinderat zum Wohle aller.

Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger wünsche ich ein harmonisches, friedvolles Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in das neue Jahr 2011.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister

Heinz Gerber



Informationen aus dem Gemeindeamt

AL Günther WALTER

AMTSTAGE in Spittal/Drau und GERICHTSTAGE Beim BEZIRKSGERICHT SPITTAL/DRAU

Eine diesbezügliche Verlautbarung für die Amtstage in Spittal an der Drau sowie der Gerichtstage für das Jahr 2011 wird an der Amtstafel im Gemeindeamt Baldramsdorf angeschlagen.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die digitale Amtstafel der Gemeinde Baldramsdorf hingewiesen (= www.baldramsdorf.at).

Sprechtage bei der Wohnbauförderung 2011 finden jeden ersten Mittwoch (außer Feiertage) statt:

Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, von 08 Uhr 00 bis 12 Uhr 00; Sachbearbeiter für den Bezirk Spittal/Drau: Robert Schönlieb, Tel. Nr.: 050/536/30465.

Tierkörperverwertung – Sammelstelle „Unser Lagerhaus“ – Pusarnitz – Betriebszeiten

Anlieferungen dürfen ausnahmslos nur während der nachstehenden Betriebszeiten erfolgen:

Montag bis Samstag: 08 Uhr 00 bis 10 Uhr 00.

Die Anlieferer sind verpflichtet, Tierkadaver in die hierfür vorgesehenen Container zu verbringen sowie das anfallende Verpackungsmaterial wieder mitzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen.

Achtung: Tierkadaver, die bereits Verwesungserscheinungen aufweisen, werden nicht angenommen!

An alle Landwirte in der Gemeinde Baldramsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat in seiner Sitzung am 28.10.2010 auf Antrag des Ausschusses für Landwirtschaft einstimmig beschlossen, die bisherige Regelung für die Gewährung von Zuschüssen an die Landwirte in der Gemeinde Baldramsdorf für die künstliche Besamung mit Wirkung vom 01.01.2011 aufzuheben.

Eine diesbezügliche Neuregelung wird im Jahre 2011 erfolgen.

Stellungskundmachung 2011

Auf Grund des § 18 ABS. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. NR. 85/2009, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes

Geburtsjahrganges 1993

sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.

Österreichische Staatsbürger des Geburtsjahrganges 1993 oder eines älteren Geburtsjahrganges, bei denen die Stellungspflicht erst nach dem in dieser Stellungskundmachung festgelegten Stellungstag entsteht, haben am 08.02.2011 zur Stellung zu erscheinen, sofern sie nicht vorher vom Militärkommando persönlich geladen wurden.

Für die Stellungspflichtigen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Baldramsdorf findet die Stellung am

08. Feber 2011, ab 07 Uhr 00,

statt.

Stellungsort: Klagenfurt, Windisch-Kaserne, Welzenegger Zeile 28.

Eine Stellungskundmachung ist an der Amtstafel im Gemeindeamt Baldramsdorf (und digitale Amtstafel) angeschlagen.

Wildbachräumungen 2011

Die Eigentümer von Waldgrundstücken im Bereiche von Bachläufen im Gemeindegebiet werden aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden.

In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer von sich verpflichtet sind, regelmäßig darauf zu achten, dass Hölzer und Astwerk sich nicht im Bachbett befinden und dieser Verpflichtung nicht erst nach bescheidmäßiger Anordnung nachzukommen. Diesbezügliche Überprüfungen werden seitens der Bezirksforstinspektion Spittal/Drau durchgeführt werden.

Ablagerungen auf „Feldwegen“

Leider müssen immer wieder Ablagerungen von Bauschutt – Restmüll und biogenen Abfällen (= Baum- und Strauchschnitt, Laub, etc.) auf den öffentlichen und privaten Feldwegen festgestellt werden.

Diese Unsitte ist natürlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (= Kärntner Abfallwirtschaftsordnung, Kärntner Naturschutzgesetz, Kärntner Bauordnung, etc.) nicht gestattet.

Derartige Übertretungen müssen künftig zur Anzeige



gebracht werden und es wird in diesem Zusammenhang gebeten, diese am Gemeindeamt zu melden (= AL Günther WALTER).

Kinder- und Jugend- Schikarten Aktion im Winter 2010/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat in seiner Sitzung am 28.10.2010 einstimmig beschlossen, auch im kommenden Winter eine Kinder- und Jugend-Schikarten-Aktion zu starten.

Konkret heißt das, dass Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum Erwerb von stark ermäßigten Tagesschipässen für das Goldeck geboten wird.

Wie funktioniert das: Die Kinder (= Jahrgänge 1996 bis 2004) und Jugendlichen (= Jahrgänge 1992 bis 1995) erhalten bei der Gemeinde Baldramsdorf einen Ausweis, der sie zum Bezug der vergünstigten Tagesschipässe an den Kassen der Goldeck Bergbahnen berechtigt.

Die Normaltarife haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert und betragen für Kinder € 9,00 und für Jugendliche € 17,00.

Die Kinder und Jugendlichen bezahlen an den Kassen der Goldeck Bergbahnen unter Vorlage des Berechtigungsausweises für einen Tagesschipass: Kinder: € 6,00 – Jugendliche: € 11,00.

Seitens der Gemeinde Baldramsdorf wird somit jede Kinderkarte mit € 3,00 und jede Jugendkarte mit € 6,00 unterstützt!

Die Gemeinde Baldramsdorf wünscht allen Kindern und Jugendlichen viel Spass mit den vergünstigten Tagesschipässen!

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau vom 19.11.2010, ZAHL: SP20-JG-997/2010, mit welcher

Hundehaltungsvorschriften

erlassen werden:

Gemäß § 69 Abs. (4) des Kärntner Jagdgesetzes 2000, Lgbl. Nr. 21/2000, idgFassung LGBL. Nr. 18/2008, wird - nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters - für den Verwaltungsbezirk Spittal an der Drau, für die Jahre 2010 und 2011, während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, nachstehendes verordnet:

§ 1

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet,

außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihr Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht mit einem Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

§ 2

Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können!

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben.

Der Maulkorb- und Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereines als Ausbilder legitimieren können.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. (1) Ziffer 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBL. Nr. 21/2000, idgFassung LGBL. Nr. 18/2008, eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 01. Dezember 2010 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Juli 2011 außer Kraft.

**Der Bezirkshauptmann:
Mag. Dr. Brandner eh.**



Leider muss von den Jagdaufsichtsorganen immer wieder festgestellt werden, dass Hunde frei, ohne angeleint zu sein, in den Jagdgebieten herumlaufen und Wildtieren nachstellen!

Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. (2) des Kärntner Bienenbewirtschaftungsgesetzes, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle Bienenhalter verpflichtet, dem Bürgermeister bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

Der Bürgermeister hat diese Daten dann der Kärntner Landesregierung und der Bezirksverwaltungsbehörde über Aufforderung zu übermitteln, wenn dies zur Bekämpfung von Tierseuchen oder von Pflanzenschädlingen sowie zur Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des § 11 erforderlich ist.

Alle Bienenhalter, die dieser vor angeführten Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden ersucht, dies dringend nachzuholen.

OBI Friedrich Paulitsch neuer Gemeindefeuerwehrkommandant

Am 27. März 2010 fand aufgrund des aus gesundheitlichen Gründen erfolgten Rücktrittes des bisherigen Gemeindefeuerwehrkommandanten, Herrn Erich Gradnitzer, die Nachwahl statt.

Herr OBI Friedrich Paulitsch wurde mit 27 von 33 abgegebenen Stimmen zum neuen Orts- und Gemeindefeuerwehrkommandant der FF Baldramsdorf gewählt.



Ausschuss für Kultur und Umweltschutz

Obmann: AL Günther WALTER

ENTSORGUNGSTERMINE 2011

Vom Entsorgungsunternehmen Firma Peter Seppelle GesmbH, 9710 Feistritz/Drau, Bahnhofstraße 79, Tel.: 04245/2352, E-Mail: abfallwirtschaft@seppelle.at, wurden nachstehende Abfuhrtermine bekannt gegeben:

RESTMÜLLABFUHR

Restmüll – 14-tägige Abfuhr:

Montag,	03.01.2011
Montag,	17.01.2011
Montag,	31.01.2011
Montag,	14.02.2011
Montag,	28.02.2011
Montag,	14.03.2011
Montag,	28.03.2011
Montag,	11.04.2011
Dienstag,	26.04.2011
Montag,	09.05.2011
Montag,	23.05.2011
Montag,	06.06.2011
Montag,	20.06.2011
Montag,	04.07.2011
Montag,	18.07.2011
Montag,	01.08.2011
Dienstag,	16.08.2011
Montag,	29.08.2011

Montag,	12.09.2011
Montag,	26.09.2011
Montag,	10.10.2011
Montag,	24.10.2011
Montag,	07.11.2011
Montag,	21.11.2011
Montag,	05.12.2011
Montag,	19.12.2011

Restmüll – 28-tägige Abfuhr:

Montag,	17.01.2011
Montag,	14.02.2011
Montag,	14.03.2011
Montag,	11.04.2011
Montag,	09.05.2011
Montag,	06.06.2011
Montag,	04.07.2011
Montag,	01.08.2011
Montag,	29.08.2011
Montag,	26.09.2011

Montag,	24.10.2011
Montag,	21.11.2011
Montag,	19.12.2011

Bitte um Beachtung:

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um **06 Uhr 00(!)** am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden.

Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert! Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin dann möglich!

Die Firma Seppelle GesmbH. bittet um diesbezügliches Verständnis und um ihre Mithilfe!



ALTPAPIERENTSORGUNG

Seitens der Firma Seppele GesmbH. wurden nachstehende Entsorgungstermine bekannt gegeben:

Die 240 Liter-Behälter in den Ortschaften werden jeweils **montags - 14-tägig**, die 1.100 Liter-Sammelbehälter in den Altstoffsammelinseln **montags - wöchentlich** entleert.

METALLVERPACKUNGEN

14-tägige Abfuhr: Jeweils mittwochs in den geraden Kalenderwochen!

KUNSTSTOFFVERPACKUNG – GELBER SACK

durch die Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 LIENZ, Tristacher Straße 13, Tel.: 04852/6669, entsorgung@rossbacher.at

Seitens der Firma Rossbacher GmbH wurden uns die nachstehenden Entsorgungstermine für 2011 bekannt gegeben:

Mittwoch 19.01.2011
Kalenderwoche: 3

Mittwoch 02.03.2011
Kalenderwoche: 9

Mittwoch 13.04.2011
Kalenderwoche: 15

Mittwoch 25.05.2011
Kalenderwoche: 21

Mittwoch 06.07.2011
Kalenderwoche: 27

Mittwoch 17.08.2011
Kalenderwoche: 33

Mittwoch 28.09.2011
Kalenderwoche: 39

Mittwoch 09.11.2011
Kalenderwoche: 45

Mittwoch 21.12.2011
Kalenderwoche: 51

Mittwoch 01.02.2012
Kalenderwoche: 5/2012

Feiertagstermine vorbehaltlich etwaiger Änderungen!

Am Abfuhrtag muss der gelbe Sack bis 06 Uhr 00 (!!) an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereits gestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich!

GLASENTSORGUNG

durch die Firma Huber, Feldkirchen – A-9560 Feldkirchen, Unterglan 43; Tel.: 04276/2080; E-Mail: office@huberentsorgung.at

Die Glasentsorgung wird dreiwöchentlich zu nachstehenden Terminen durchgeführt:

Mittwoch, 19.01.2011

Mittwoch, 09.02.2011

Mittwoch, 02.03.2011

Mittwoch, 13.04.2011

Mittwoch, 04.05.2011

Mittwoch, 25.05.2011

Mittwoch, 15.06.2011

Mittwoch, 06.07.2011

Mittwoch, 27.07.2011

Mittwoch, 17.08.2011

Mittwoch, 07.09.2011

Mittwoch, 28.09.2011

Mittwoch, 19.10.2011

Mittwoch, 09.11.2011

Mittwoch, 30.11.2011

Mittwoch, 21.12.2011

Anmerkung: Saisonal bedingte Schwankungen des Glasanfalles bei den einzelnen Stellplätzen werden, wenn erforderlich, durch zusätzliche Entleerungstermine ausgeglichen!

Recyclinghof der Stadtgemeinde Spittal/Drau am Bahndamm 5

Tel.: (04762) – 5650 - 377

Die Gemeinde Baldramsdorf hat mit Ende des Kalenderjahres 2010 die Mitbenützung des Recyclinghofes der Stadtgemeinde Spittal an der Drau gekündigt und sich für die bisherige gute Zusammenarbeit bedankt.

Ab 01. Jänner 2011 ist somit eine Benützung des Recyclinghofes Spittal an der Drau durch die Gemeindeglieder von Baldramsdorf nicht mehr möglich!

Die Entsorgung Ihrer anfallenden Altstoffe ist jedoch jederzeit zu den unten angeführten Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes – AWW Spittal/Drau in Schützbach möglich.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM sowie UMLADESTATION und KOMPOSTIERUNGSANLAGE des ABFALLWIRTSCHAFTSVERBANDES – AWW

in 9800 Schützbach 27;

Tel.: 34 04;

E-Mail: office@awvspittal.at

Bekanntgabe der ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag (außer Feiertag) 08 Uhr 00 bis 17 Uhr 00
Telefonauskünfte: (04762)3404

BAUTHERMOGRAFIEAKTION des LANDES KÄRNTEN

Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten - Energie-Referentin, Landesrätin Dr.in Beate Prettnner - auch in

der Heizperiode 2010/2011 die **Bauthermografieaktion des Landes Kärnten** für alle Interessierten (auch Gemeinden und Betriebe) an. In Form einer **Grobanalyse** werden die Gebäude mit



einer Thermografiekamera von allen Seiten auf Schwachstellen untersucht. Anhand der ausgearbeiteten Thermogramme können Gebäudebesitzer eventuelle Mängel erkennen oder auch die Qualität bereits umgesetzter Sanierungen überprüfen.

Die Preise für die Durchführung der Bauthermografischen Bestandsaufnahmen inklusive aller Reisekosten und der Berichterstellung durch unseren Techniker gliedern sich in Abhängigkeit der Gebäudegröße. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Techniker **Ing. Wilhelm Malle**, Telefon: 050 / 536 30883 gerne zur Verfügung.

Da auch wir nicht von Luft und der Liebe zur Umwelt alleine leben können, verrechnen wir unsere Leistungen (inkl. 20 % MwSt.) wie folgt:

Bauthermografische Bestandsaufnahmen werden wie folgt verrechnet (alle Preise verstehen sich inkl. USt.):

Ein- oder Zweifamilienhaus, € 120,00--
Mehrgeschossiger Wohnbau oder Gewerbebetriebe, € 240,00--. Zusätzliche Innenaufnahmen (z.B. Fenster, Dachschräge, Wand- oder Fußbodenheizung usw.) werden nach tatsächlichem Arbeitsaufwand (**Stundensatz € 72,--**) verrechnet.

AUSBRINGUNGSVERBOT **von GÜLLE, JAUCHE und SENKGRUBENRÄUMGUT**

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Bestimmungen des **§ 7 Abs. (2) des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes 1999 – K-GKG**, LGBL. Nr. 62/1999, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 12/2005, **die Ausbringung von Gülle, Jauche oder Senkgrubenräumgut**, für das eine Ausnahme nach Abs. (1) erteilt wurde, auf **landwirtschaftlich genutzten Böden in der Zeit vom**

01. Dezember bis 01. März verboten ist!

Weiters ist die Ausbringung dieser Stoffe auf wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten landwirtschaftlich genutzten Böden, nicht unmittelbar der Bewirtschaftung dienenden Brachflächen oder auf Hanglagen mit Abschwemmgefahr in Oberflächengewässer verboten!

Auch heuer gab es sie wieder, nämlich zum 31. MAL, eine Sperrmüllabfuhr und eine kostenlose Autowrackbeseitigung von Montag, 03. MAI 2010 bis Mittwoch, 05. Mai 2010!

Um dem gesetzlichen Auftrag zu entsprechen, wurde auch heuer wieder eine Sperrmüllabfuhr, verbunden mit einer Beseitigung von Autowracks und Altautos, an den oben angeführten Tagen organisiert.

Diese Aktion wurde wiederum in bewährter Zusammenarbeit mit der Firma SEPPELE GesmbH, Feistritz/Drau, durchgeführt, dafür auch ein aufrichtiges DANKE!

Allen Gemeindebürgern(innen), die sich sehr diszipliniert verhalten haben, ein DANKESCHÖN!

Leider stehen noch immer Autowracks und Altautos in den Ortschaften, die bei dieser Aktion nicht beseitigt worden sind – auf die Strafbestimmungen wird in diesem Zusammenhang letztmalig verwiesen.

MOBILER HÄCKSELDIENST **in der Gemeinde Baldramsdorf**

Am Dienstag, 13. April 2010 und Mittwoch, dem 14. April 2010, wurde wiederum seitens des Landwirtes Kurt Pirker eine mobile Häckselaktion zum

Zwecke der Beseitigung von Ästen, Baum- und Strauchschnitt aus den eigenen Gärten durchgeführt.

An dieser Aktion (zum Selbstkostenbeitrag von € 7,00) beteiligten sich insgesamt 23 Liegenschaftsbesitzer.

Bitte mehr SAUBERKEIT bei den ALTSTOFFSAMMELINSELN

Der Zustand bei den Altstoffsammelinseln ist oft unerträglich! Sehr oft werden Altstoffe, wenn in den Altstoffsammelbehältern kein Platz mehr ist, einfach daneben abgestellt; innerhalb von kurzer Zeit wird daraus ein ganzer „Müllhaufen“ – insbesondere die Altstoffsammelinsel beim alten Friedhof in Baldramsdorf; das muss wirklich nicht sein!

Wenn man eine größere Menge von Altstoffen abzuliefern hat, könnte man sich vorher (vor Ort) entsprechend informieren.

Danke für das Verständnis!

In diesem Zusammenhang herzlichen Dank Herrn Roland Rasch, der für Sauberkeit bei der Altstoffsammelinsel beim Gemeindebauhof (und Umgebung) in Unterhaus Sorge trägt.



FEUERBRAND ist noch immer aktuell - MERKBLATT FEUERBRAND

Der Feuerbrand stellt eine ernstzunehmende Gefährdung für das Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar!

Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau und der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

FEUERBRAND ist hoch infektiös! Befallene Pflanzen sterben innerhalb kürzester Zeit ab!

Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen:

Apfel – Birne – Quitte – Zwergmispel – Weißdorn – Feuerdorn – Eberesche – Zierquitte – Mispel – Wollmispel und Stranvaesie.

Feuerwirtspflanzen sollten von Beginn der Blüte bis zum Ende der Vegetationsperiode auf mögliche Symptome beobachtet werden.

Die Diagnose ist nicht immer einfach. Trotz der Vielzahl an beobachtbaren Symptomen ist es schwierig, einen Feuerbrandfall eindeutig zu diagnostizieren. Ziehen sie deshalb im Zweifelsfall immer einen Experten zu Rate!

FEUERBRAND ist meldepflichtig!

Befallsverdächtige Pflanzen sind sofort dem Feuerbrandbeauftragten der jeweiligen Gemeinde oder dem Amtlichen Pflanzenschutzdienst beim Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 11 – Agrarrecht, 9020 Klagenfurt, Kohldorferstraße 98, zu melden!

In Befallsgebieten sind **regelmäßige Desinfektionen bei Schnittmaßnahmen erforderlich!** Während der Arbeit sind Schnittwerkzeuge, nach der Arbeit Hände und Schuhe regelmäßig zu desinfizieren!

19. SCHATTSEITNER GEMEINSCHAFTSABEND wiederum ein voller ERFOLG und ein übervolles Haus

Am Samstag, dem 13. November 2010, fand im Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf zum 19. Mal der Gemeinschaftsabend statt.

Der Kulturreferent der Gemeinde, Herr AL Günther Walter, konnte von nahezu allen Vereinen in der Gemeinde Vertreter begrüßen, sein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich Gerber mit seiner Gattin Eva, den zahlreichen Mitgliedern des Gemeinderates, Ehrenbürger Geistlicher Rat Franz Unterberger, den Trägern der Goldenen Ehrennadel, Herrn Dir. Franz Pucher und Herrn Hans Rindler, Ehrenobmann der TK Baldramsdorf sowie der VS-Direktorin Frau Ingrid Trupp mit den anwesenden VS-Lehrern(innen).

Weiters konnte er eine starke Abordnung der Faschingsgilde Lei Ka Sun – Baldramsdorf begrüßen, an der Spitze das neue Prinzenpaar – ihre Lieblichkeit Prinzessin Melanie I. von der Karosserie (= Melanie Rabitsch) und seine Majestät Prinz Reini I. mit der Säge (= Reinhard Jury) mit dem Faschingskanzler Richard Hofer, Vizekanzler Heinz Zaiser und seinem Ministerrat; das Prinzenpaar stellte sich auch mit der Proklamation dem Publikum vor.

Der Kulturreferent betonte, dass der bereits zur Tradition gewordene Gemeinschaftsabend allen Anwesenden Gelegenheit bietet, die abgelaufenen Veran-

staltungen des heurigen Jahres vielleicht noch einmal gedanklich Revue passieren zu lassen – oder kurz darüber nachzudenken oder aber auch noch einiges aufzuarbeiten.

Er berichtete weiters, dass die Vereinsarbeit zu den liebsten Freizeitbeschäftigten der Österreicherinnen und Österreicher gehört und er darüber stolz ist, dass dies auch in unserer Gemeinde so ist.

Engagement im Verein ist eine sinnstiftende und gemeinschaftsstärkende Tätigkeit, die allen Beteiligten Freude bereitet.

Der Gemeinderat schätzt die Arbeit der Vereine – dementsprechend werden pro Haushaltsjahr ca. 10.000 Euro an die Vereine in der Gemeinde Baldramsdorf an Subventionen gewährt.

Bürgermeister Herr Ing. Mag. Heinrich Gerber brachte in seiner Begrüßungsrede zum Ausdruck, dass das Vereinsleben in der Gemeinde sehr wohl noch funktioniert und dankte allen Vereinsfunktionären (innen) für ihre freiwillige Tätigkeit.

In diesem Zusammenhang ehrte Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich Gerber die Teilnehmer(innen) des Landesblumenschmuckbewerbes 2010 und überreichte diesen die Ehrenurkunden sowie Weihnachtssterne.



Landesblumenschmuckbewerb 2010 – „Kärntner Blumenolympiade 2010“

Privathäuser u Balkon u Garten:

1. PLATZ: Manuela MITTERLING
2. PLATZ: Gottfried TAURER
3. PLATZ: Elfriede DULLNIG

Sonderobjekte und Sonderpreise:

1. PLATZ: SCHLUCKSPECHTPLATZ in Gendorf (Marion Brunner + Monika Steinwender + Anneliese Plöb)
2. PLATZ: Werner BRUNNER, Schmiedewerkstätte in Baldramsdorf

Öffentliche Gebäude:

1. PLATZ: SCHLOSS UNTERHAUS – Gemeinde Baldramsdorf (Anni Arzmann u. Richard Olsacher)

Die Gemeinde Baldramsdorf wird auch im Jahr 2011 wiederum an der Kärntner Blumenolympiade teilnehmen und wir ersuchen bereits jetzt um rege Beteiligung! Anmeldungen sind jederzeit telefonisch am Gemeindeamt Baldramsdorf möglich; es ist auch beabsichtigt, im Frühjahr 2011 einen Vortrag über Blumenschmuck zu veranstalten.



Das sehr ansprechende Programm wurde von nachstehenden Mitwirkenden gestaltet:

Jagdhornbläsergruppe Rosenheim (Leitung: Sepp Wilscher); Schulchor der Volksschule Baldramsdorf (Leitung: Herbert Unterrieder); weiters der gemischte Chor der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf (Leitung: Elke Hasslacher), Musikschüler(innen) des Kärntner Landesmusikschulwerkes – Musikschulen Baldramsdorf und Spittal/Drau mit ihren Lehrern (innen), insbesondere Herrn MDir. Ernst Walter sowie der Trachtenkapelle Baldramsdorf (Leitung: Ing. Stefan Berdnik).

Kulturreferent Al Günther Walter dankte namens der TK Baldramsdorf für den Applaus sowie die freiwilligen Spenden, der Reinerlös kommt wiederum der Nachwuchsförderung und Ausbildung der Jungmusiker(innen) der Trachtenkapelle Baldramsdorf zugute.





Theaterfahrt für Kinder ins Stadttheater Klagenfurt PINOCCHIO – Märchen mit Musik von Maria Demmerer

Nach dem Roman von Carlo Collodi am Dienstag, den 30. November 2010, 14 Uhr 30!

Pinocchio zeigt uns auf seine ganz besondere Weise, dass ein Märchen immer mehr als nur ein Märchen ist (Carlo Collodi).

Gepetto schnitzt einen Hampelmann, der zu seinem Erstaunen lebendig ist. Er nennt ihn Pinocchio. Statt in die Schule zu gehen, macht sich das Holzkind erstmal lieber auf eine Reise durch die Welt. Dabei begegnet ihm ein Panoptikum seltsamer Gestalten. Capitano Feuerfresser will ihn wie ein Stück Holz verbrennen, die Wehe-Wehe-Grille verdirbt ihm stets den Spaß, Füchsin und Kater betrügen ihn und der Richter ist so gut wie taub für seine Klagen ...

Noch dazu seine Nase beängstigend wächst, sobald er die Unwahrheit sagt, macht sein Leben nicht gera-

de einfacher. Als er Gepetto im Bauch eines Wals endlich wieder findet, scheint er vor einer unlösbaren Aufgabe zu stehen. Wie gut, dass die Baue Fee immer liebevoll über ihn wacht und dafür sorgt, dass Pinocchios sehnlichster Wunsch in Erfüllung geht: Er wird zu einem richtigen Jungen aus Fleisch und Blut. Diese Theaterfahrt wurde in Form einer Schulveranstaltung durchgeführt werden und es war wieder ein besonderes Erlebnis für die 115 Kinder (= Volksschule und Kindergarten Baldramsdorf); die Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Sache – der Ausklang mit tosendem Applaus – das Ganze um lediglich 10,00 Euro – die Mehrkosten für Bus und Theater werden seitens der Gemeinde Baldramsdorf finanziert!

Jahresrechnung 2009

Finanzverwalterin Brigitte Zraunig

Am 20. April 2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf die Jahresrechnung 2009 fest gestellt.

Das Haushaltsjahr 2009 endete mit einem SOLL-Überschuss von € 192.614,05. Dieses Ergebnis war nur möglich weil die Gemeinde Baldramsdorf in den vergangenen Jahren immer wieder die Ausgaben genau auf Notwendigkeit überprüft hat und einen Überschuss von € 294.175,02 in das Haushaltsjahr 2009 übernommen hat. So konnte im Jahr 2009 der Einbruch bei den Ertragsanteilen der Bundesmittel in Höhe von € 93.208,00 verkraftet werden. Gleichzeitig konnten noch wichtige Vorhaben, wie die Errichtung von Urnengrabstätten, Sanierung der Wege im Friedhofsgelände und die Sanierung der Aufbahnhalle vorgenommen werden. Die Einsparungen in den vergangenen Jahren ermöglichten der Gemeinde Baldramsdorf auch den Beschluss eines ausgeglichenen Budgets für das Haushaltsjahr 2010. Die Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2010 betragen € 2.435.000,00. Auch im Jahr 2010 muss die Gemeinde einen Rückgang von Ertragsanteilen aus den Bundesmitteln in Höhe von € 143.800,00 verkraften. Dieser Rückgang an Ertragsanteilen ist aufgrund der Steigerungen von Beiträgen zu den Krankenanstalten und zur Sozialhilfe schon sehr dramatisch. Die Beiträge zum Abgang der Krankenanstalten betragen für die Gemeinde Baldramsdorf für das Haushaltsjahr 2010 € 191.100,00, der Beitrag zur Sozialhilfe € 419.000,00.

Die Gemeinde Baldramsdorf hat in den letzten 10 Jahren auch eine Rücklage gebildet damit wichtige Vorhaben auch in finanziell schlechteren Zeiten gesichert sind. Dadurch war es auch möglich für das erweiterte Quellschutzgebiet € 82.300,00 zur Verfügung zu stellen und für weitere Jahre bzw. dringende Vorhaben noch € 340.412,02 bereit zu stellen. Diese umsichtige Vorgangsweise in den vergangenen Jahren wurde bei den diesjährigen Budgetgesprächen mit dem Land Kärnten auch honoriert und die Gemeinde Baldramsdorf erhält zusätzlich zu den vorgesehenen Bedarfszuweisungsmitteln noch einen Bonusbetrag.

Das Ergebnis der Jahresrechnung im Überblick:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	2.931.402,73
Ausgaben	2.738.788,68
Überschuss	192.614,05

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	844.234,16
Ausgaben	865.763,85
Abgang	21.529,69

Der Abgang im außerordentlichen Haushalt resultiert auch noch nicht eingelangten Fördermitteln.

Die marktbestimmten Betriebe der Gemeinde Baldramsdorf – Wasserversorgung, Müllabfuhr und Kanalisation weisen folgende Daten auf:



Gemeindewasserversorgungsanlage Baldramsdorf/Unterhaus: Abgang in Höhe von € 44.583,23. Dieser Abgang resultiert aus vermehrten Rohrbrüchen und deren Reparaturen, sowie der gestiegenen Tilgungen der Darlehen. Der aushaftende Darlehensbetrag für die WVA-Baldramsdorf/Unterhaus beträgt mit Ende 2009 € 732.168,88, die Tilgung für 2009 betrug € 53.507,32. Die Anlage ist mittlerweile über 40 Jahre alt. Aus diesem Grund mussten auch die Gebühren neu berechnet und angepasst werden.

Gemeindewasserversorgungsanlage Rosenheim: Im Haushaltsjahr konnten der Rücklage für die Wasserversorgungsanlage Rosenheim € 5.837,48 zugeführt werden. Der Rücklagenbestand für die WVA-Rosenheim beträgt nunmehr € 15.945,78. Die aushaftende Darlehenshöhe beträgt mit Ende 2009 € 103.750,71. Die Tilgung beträgt € 11.570,90.

Müllabfuhr: Das Haushaltsjahr 2009 endete mit einer Rücklagenzuführung von € 386,54. Jedoch fehlt bei diesem Ergebnis noch die Abrechnung des Recyclinghofes in Spittal an der Drau in Höhe von ca. € 15.000,00. Nachdem nun der Restmüll der Verbrennung nach Arnoldstein zugeführt werden

muss, entfallen nunmehr zusätzliche jährliche Kosten in Höhe von € 68.000,00.

Gemeindekanalisationsanlage Baldramsdorf: Das Haushaltsjahr 2009 endete mit einem Überschuss in Höhe von € 85.869,11. Dieser Überschuss ist zweckgebunden für die Gemeindekanalisation Baldramsdorf zu verwenden. Der aushaftende Darlehensbetrag für die Gemeindekanalisationsanlage Baldramsdorf beträgt mit Ende 2009 € 1.045.543,45, die Tilgung für das Jahr 2009 betrug € 63.557,66. Die Verbandsumlage an den Wasserverband Reißbeck betrug 2009 € 113.993,35. Die Verbandsumlage umfasst die Rückzahlung von Darlehen für den Transportkanal, die Betriebskosten für den Transportkanal sowie die Gemeindeortskanalisation. Mit dem Bauabschnitt 3 (Dorf Goldeck) soll noch 2010 begonnen werden.

Die vorstehenden marktbestimmten Betriebe müssen sich selbst erhalten und Überschüsse müssen der jeweiligen Rücklage zugeführt werden damit notwendige Sanierungsmaßnahmen bedeckt sind. Überschüsse aus diesem Bereich darf die Gemeinde nicht für das ordentliche Budget verwenden.

BAUberatung | BAUplanung | ENERGIEausweis

Wenn Ihnen **IDEEN, BERATUNG, PLANUNG** und **FÖRDERUNGEN** wichtig sind und Sie sich Zeit, Wege und Kosten sparen möchten, dann **KÜMMERN** wir uns um **IHRE ANLIEGEN** und sind Ihnen gerne ein **unabhängiger und verlässlicher PARTNER!**

FAIR BAU - BAU SCHLAU mit



PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER Hosner ENHOTEC OG

9800 Spittal/Drau | Tiroler Straße 12

Tel., Fax: 04762-377 37

info@bauwissen.at | www.bauwissen.at

.....jetzt auch in 9220 Velden am Wörthersee



Bericht des Bauausschusses

Obmann: Vzbgm. Peter BODNER

Mitglieder: Günther WALTER (Obmann Stv.), Erich HASSLER, Gerhard FREISITZER, Manfred DULLNIG

Liebe Gemeindebürger!

Als Obmann des Bauausschusses der Gemeinde Baldramsdorf möchte ich Ihnen über die durchgeführten Baumaßnahmen in der Gemeinde kurz berichten.

Straßensanierungen: Zufahrtsstraße in Schwaig, von der Abzweigung unterhalb Feichter bis zum Anschluss an den Privatweg Brunner Kurt. Abtragen der alten Asphaltdecke, Aushub und einbringen der Frostschutzschicht, obere Tragschicht und den Asphaltbelag.

Schüttbach: Zufahrt zu den Anwesen Walter und Hoffmann: Sanierung der Fahrbahn mit Betonbruch und einbauen von Querrinnen zur Wasserableitung.

Baldramsdorf: Zufahrt zum Haus Oberpucher - Egarter: Obere Tragschicht, Asphaltdecke. Verbreiterung des Parkplatzes bei der Volksschule gegenüber vom Turnsaal. Verbreiterung der Straße im Bereich des Hauses Altersberger Siegfried (Ausweichmöglichkeit).

Kommunalfriedhof Baldramsdorf: Den Friedhofsweg entlang der nördlichen Friedhofsmauer erneuern. Aushub, Frostschutzschicht, obere Tragschicht und Asphaltdecke.

Rosenheim BBH-Siedlung: Austausch der Kanaldeckel von 25 Tonnen auf 40 Tonnen Tragfähigkeit. Einbauen einer Querentwässerung unterhalb des Dorfplatzes und Einleitung in den bestehenden Oberflächenwasserkanal.

Unterhaus: Zufahrt zum Haus Penker, obere Tragschicht und Asphaltdecke. Zufahrt zur Nordseite des Schlosses Unterhaus, Aushub, Frostschutzschicht einbringen, obere Tragschicht, Asphaltdecke und Ableitung der Oberflächenwässer. Erforderliche Asphaltierungsarbeiten von Kleinfächern verursacht durch Wasserrohrbrüche.

Gesamte Investitionssumme: EURO 138.600,00

Faschendorf: Errichtung eines Buswartehauses.
Investitionssumme: € 6.086,00

Volksschule Baldramsdorf: Adaptierung der ehemaligen Schulwart-Wohnung als 6. Klassenzimmer,

Elektroarbeiten, Tischlerarbeiten, Malerarbeiten, Fußboden abschleifen und versiegeln. Die erforderlichen Umbauarbeiten wurden von den Gemeindemitarbeitern durchgeführt. Ankauf von Schulmöbeln für die 6. Klasse. Erneuern der Innentüren im Erdgeschoß (5 Stück). Beim Zugang zum Turnsaal wurde das Betonsteinpflaster saniert. Das Traufenpflaster um den Turnsaal wurde von den Gemeindemitarbeitern saniert.

Gesamte Investitionssumme: € 14.923,00

Dorfgemeinschaftshaus: Erneuerung der Kücheneinrichtung und Reparatur des E-Herdes. Einbau eines Besenschrankes im Abstellraum. Erneuerung und Verstärkung der Elektroinstallationen und der Notbeleuchtung. Adaptierung und Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage.

Gesamte Investitionssumme: € 125.000,00



Schloss Unterhaus: Tischlerarbeiten im 2. Obergeschoß. Anfertigung einer Doppelflügeltür, 8 Stück Innentüren und 3 Stück Kamintüren. E-Installationsarbeiten im 2. Obergeschoß.

Gesamte Investitionssumme: € 22.500,00

Ich wünsche Ihnen, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg, vor allem Gesundheit für das Jahr 2011.

**Für den Bauausschuss:
Vzbgm. Peter BODNER**

Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Manfred Dullnig

Im Rahmen der Österreichischen Bundessportorganisation wurde am 13. Mai 2010 die schon für Baldramsdorf traditionelle Veranstaltung Radwandertag vom Ausschuss für Jugend und Sport organisiert und durchgeführt.

Heuer wurden die ca. 70 Teilnehmer von Baldramsdorf mit dem Postbus nach Greifenburg gebracht.

Die Radtour führte uns von Greifenburg über den Radweg nach Steinfeld und weiter bis nach Lind/Drau, wo die erste Labestation war. Das Wetter war nicht unbedingt das beste, aber alle Teilnehmer konnten gesund und trocken das Ziel in Baldramsdorf erreichen.

In den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses erwarteten die Teilnehmer eine Grillstation, wobei ich Rosemarie und Richard Olsacher, den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend und Sport und den Mitarbeitern der Gemeinde für die Unterstützung danken möchte.



Der Radwandertag entwickelt sich immer mehr zu einer gemeinschaftlichen Veranstaltung der Gemeinde Baldramsdorf

Bedanken möchte ich mich auch bei der FF-Baldramsdorf für die Sicherung der Strecke, und der Gemeinde Baldramsdorf für die Übernahme der Kosten für den Transport, die Medaillen und die Labung, sowie beim Roten Kreuz für die Begleitung. Bei Hr. Brunner Werner für das gesponserte Fass Bier. Hierbei wurde auch gleich die Funktion unseres Dorfbrunnens getestet.

Am Sportplatz Baldramsdorf in Rosenheim wurde heuer das Spielfeld wieder gewalzt und gedüngt. Somit stand einem gewährleistetesten Spielbetrieb im Jahr 2010 nichts mehr im Wege.

Seitens der Gemeinde Baldramsdorf möchte ich für unser sportliches Talent Lisa Zaiser einen kurzen Überblick über ihre Erfolge im Jahr 2010 bringen:

Lisa Zaiser – „Aufsteigerin des Jahres“

Auf der Erfolgswelle schwamm diese Saison die Schwimmerin des SV Volksbank Spittal.



Zwei große Ziele standen für die abgelaufene Saison auf der Liste: Die Junioren-Europameisterschaft in Helsinki sowie der Anschluss bzw. Einstieg in die allgemeine Klasse.

Schon im Februar gelang Lisa ein überraschend perfekter Start zu ihrem Vorhaben. So konnte sie bei den Hallenstaatsmeisterschaften in Wien auf Anhieb das Junioren-EM Limit in „vier“ Disziplinen erbringen (50m Brust, 100m Brust, 50m Delfin, 200m Lagen) und sich zu aller Überraschung den Staatsmeistertitel über 50m und 100m Brust in der allgem. Klasse holen.

Die folgenden 2 Monate konnte die Sport-BORG Schülerin nun ohne großen Druck zu den Wettkämpfen antreten. Als Lohn gab es im Mai eine Einladung zu einem Wettkampf mit dem Nationalteam nach Bratislava. Abermals konnte die Sportlerin ihr Können unter Beweis stellen und in der allgem. Klasse über 200m und 400m Lagen siegen.

In Krajn galt es dann noch am 12. und 13. Juni ein Ziel zu erreichen: Das Limit über 400m Lagen für die Junioren-EM in Helsinki. Mit dem Sieg in dieser Disziplin (4.54,30) schwamm die Baldramsdorferin nicht nur das angestrebte Limit, sondern katapultierte sich als Jugendliche in den erlesenen Kreis der Europameisterschaftsteilnehmer der allgemeinen Klasse im August in Budapest.

Bei der Junioreneuropameisterschaft im Juli in Helsinki blieb Lisa zwar eine Medaille verwehrt (es fehlten nur 16 Hundertstel), sie konnte sich jedoch durchwegs im europäischen Spitzenfeld behaupten. In allen 3 bestrittenen Disziplinen erreichte sie den



Einzug ins Finale und konnte mit den Plätzen 4, 5 und 7 aufzeigen. Über 400m Lagen erzielte sie in 4.52,78 neuen österr. Juniorenrekord den sie somit Mirna Jukic abnehmen konnte.

Am 23. Juli dann der nächste Kracher: Lisa holt sich den Staatsmeistertitel in der allgem. Klasse in Bad Radkersburg über 400m Lagen vor Jödis Steinegger und verbessert damit abermals den österr. Jun.Rekord. Dazu gibt es noch 1x Silber und 3x Bronze sowie 6 Juniorenstaatsmeistertitel.

Das Europameisterschaftsdebüt in Budapest in der Eliteklasse im August lief leider nicht nach Wunsch. Ein Infekt machte der Schwimmerin zu schaffen. In ers-



ter Linie aber galt es Eindrücke und Erfahrungen in der Schwimmspitze zu sammeln sowie für die nächsten Großereignisse dazu zu lernen.

All die genannten hervorragenden Leistungen brachten der Athletin in den Medien den Titel „Aufsteigerin des Jahres“ und lassen für die kommende Saison Einiges erhoffen.

Wir wünschen den Vereinen weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht allen Gemeindegewerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2011.

**Für den Ausschuss
für Jugend und Sport
Manfred Dullnig**

Ausschuss für Angelegenheiten der Gesundheit, Familie, Soziales und Wohnung

Obmann: Erich Hassler

In der bewährten Weise wurde im Frühjahr der Tag der älteren Generation im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf durchgeführt. Diese Veranstaltung wird immer sehr gut besucht und das Miteinander wird dadurch gefördert.



Im Juni wurde das Dorfservice in Baldramsdorf mittels einer Eröffnungsfeier offiziell installiert. Jeden Montag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr, finden die Bürostunden des Dorfservice mit der zuständigen Mitarbeiterin, Frau Barbara Rinnofer (Tel.Nr.: 0650/99 22 260) im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses statt.



Das Ziel des Dorfservice ist es, Lücken im sozialen Netz aufzuspüren und zu schließen. Betroffen davon ist vor allem die ältere Bevölkerung. Die angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen bieten folgende Hilfsdienste an: kostenloses Fahrtenservice zu Arzt, Geschäft oder Friedhof, Besuchsdienste, Hilfe im Alltag und in Notfällen. Zusätzlich fungiert das Dorfservice als Informationsdrehscheibe für soziale Anliegen aller Art. In unserem Gemeindegebiet wird diese Einrichtung gerne in Anspruch genommen.

Die Gemeinde Baldramsdorf hat sich heuer beim Verein Gesundheitsland Kärnten als eine der zahlreichen „Wohlfühlgemeinden“ gemeldet und im Rah-



men dessen wurden bereits folgende Veranstaltungen durchgeführt: „Familie Kunterbunt – Chancen und Krisen moderner Familienformen“ (Vortrag) und „Psychologie der fünf Elemente“ (Workshop). Eine weitere Kursreihe ist für Anfang des Jahres 2011 geplant.

Ein Vortrag und zwar „Unsere Kräuter der Saison“ wurde im Rahmen der Gesunden Gemeinde abgehalten.



Die Landeswohnbau Kärnten, Klagenfurt, hat im November 2009 mit dem Bau von 11 Wohnungen in Baldramsdorf begonnen. Der Bau ist in der Zwischenzeit weit fortgeschritten und voraussichtlicher Bezugstermin wird im März 2011 sein.

Allen Gemeindebürgern/innen möchte ich im Namen des Ausschusses für Gesundheit, Familie, Soziales und Wohnung besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, gutes neues Jahr 2011 wünschen.

Ihr Erich Hassler

Bericht aus dem Ausschuss für Tourismus

Ausschussobmann: GV Johann Obertaxer

Geschätzte Baldramsdorfer Gemeindegewinnrinnen und Gemeindegewinnbürger!

Ich darf Sie zum ersten Mal als neuer Obmann des Ausschusses für „Tourismus“ recht herzlich begrüßen!

Unser Bundesland verzeichnete in den vergangenen Jahren zunehmend sinkende Nächtigungszahlen in den Sommer- und Wintermonaten.

Um diesen negativen Trend entgegenzuwirken, wird eine dementsprechende Neupositionierung der Marke Kärnten notwendig sein.

Speziell im infrastrukturellen Bereich müssen in Zukunft Alternativen zur Freizeitgestaltung geschaffen werden, um nicht gänzlich von der Wetterlage abhängig zu sein.

Viele Urlaubsregionen in Kärnten, speziell auch im Oberkärntner Bereich, haben es in den letzten Jahren verabsäumt, solch infrastrukturelle Freizeitoptionen zu schaffen.

In der Gemeinde Baldramsdorf ist der Ausbau „Unseres Hausberges“ – Goldeck – die beste Möglichkeit, um den Tourismus wieder zu beleben. Daher werde ich im gemeinsamen Dialog mit den Privatzimmervermietern und den Gastgewerbebetrieben

ein Konzept erarbeiten, um die bestmögliche Wertschöpfung für unsere Gemeinde zu erreichen.

Der Tourismusreferent des Landes Kärnten plant ab 1. Jänner 2012 ein neues Tourismusgesetz.

Nachstehend ein Auszug aus dem Gesetzesentwurf:

- In jeder Gemeinde wird verpflichtend ein Tourismusverband gegründet
- Darüber stehen 12 bis 14 Tourismusregionen
- An der Spitze agiert die Kärnten Werbung

Laut dem Tourismusreferenten soll entscheidend sein, dass es die Unternehmer sein werden, die die zu gründenden Tourismusverbände in den Gemeinden leiten und gestalten sollen. Ob und wie dieses neue Gesetz seine Anwendung findet, und ob es diese erwartete Trendwende herbeiführen wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Ich blicke für die Gemeinde Baldramsdorf positiv in die Zukunft, und wünsche ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011!

**Euer Obmann für Tourismus
GV Johann Obertaxer**



Gästeehrungen 2010

Gasthaus Wilscher, Rosenheim,
Frau Weichert Silke, Dessau – Rosslau,
Deutschland

5 jähriges Jubiläum

Gasthaus Wilscher, Rosenheim,
Frau Fittkau Claudia, Dessau-Rosslau

10 jähriges Jubiläum

Haus Urban – Kohlmaier Günther
Fam. Theuner, Deutschland

10 jähriges Jubiläum



Gasthaus Wilscher, Rosenheim,
Frau Meißner Christa, Dessau-Rosslau

15 jähriges Jubiläum

Gasthaus Wilscher, Rosenheim,
Herr Fittkau Wolfgang, Dessau-Rosslau

20 jähriges Jubiläum



Rotes Kreuz – Ortsstelle Baldramsdorf

Heuer waren wir nicht nur beim Blutspenden und dem Palatschinkenfest im „Einsatz“, sondern auch einige Male bei der Essensausgabe „Die Tafel“ in Spittal an der Drau.

Die „Team Österreich Tafel“ bringt Überschuss und Mangel zusammen: Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen Helfer/innen eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. Jeweils samstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr gibt es an der Rotkreuz-Bezirksstelle Spittal eine Ausgabestelle. Die Einkommensgrenzen für den Bezug sind:

Unser Adventbasar fand am 21. November im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf statt. Auch diesmal war das Interesse wieder groß. Dafür möchten wir

uns bei allen Besuchern/innen recht herzlich bedanken – es freut uns sehr, dass unsere Arbeit so viel Anerkennung findet!

Der Erlös wird dem Kindergarten und der Volksschule in Baldramsdorf zur Verfügung gestellt. Ein besonderer Dank gebührt auch allen Helfern/innen, die uns beim Basar unterstützt haben.

Ihnen Allen ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2011!

*Herzlichst Ihre
Olga Altersberger
mit dem Team
des Roten Kreuzes,
Ortsstelle Baldramsdorf*





Wir gratulieren

Herr **Brandstätter Gerald**, Unterhaus 88, hat den Fachhochschul-Diplomstudiengang „Militärische Führung“ durch Ablegung der Diplomprüfung am 21.09.2009 ordnungsgemäß abgeschlossen. Er hat den akademischen Grad „Magister (FH) für Militärische Führung“ abgekürzt „Mag. (FH)“ erhalten.

Herrn **Mag. Dr. Erlfried Taurer**, hat an der Alpen-Adria Universität in Klagenfurt am 08. März 2010 durch Ablegung des „Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ den akademischen Grad „Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften – Dr. rer.soc.oec.“ verliehen bekommen.

Weiters gratulieren wir seiner Gattin, Frau **Dr.ⁱⁿ Karin Beatrix Taurer** zum absolvierten Doktoratstudium.

Herr **Pucher Markus**, hat sich bei den 10. internationalen Eisklettermeisterschaften in Kötschach-Mauthen zum zweiten Mal den österreichischen Meistertitel im Eisklettern gesichert. Nachdem dem Sieg im Jahr 2008 und dem dritten Platz im Jahr 2009 war es für den 33-jährigen Bergführer die dritte Podiumsplatzierung in Folge.

Herrn **Friedrich Paulitsch**, er absolvierte von Jänner 2007 bis November 2008 für fast zwei Jahre seinen Einsatz im Kosovo, davon ein Jahr als Chief Admin

des DCOS Support (Chefsekretär für den Stellvertretenden Stabschef der Versorgung) im KFOR Hauptquartier in Pristina.

Frau **Birgitta Hartlieb** hat sich gemäß der Verordnung der Kärntner Landesregierung, LGBl. Nr. 80/1983, am 14.01.2010 der Dienstprüfung für STANDESBEAMTE unterzogen und die Prüfung erfolgreich bestanden.

Herr **Alfred Oberlercher**, 51-Jahre, Gendorf 99 – Mitglied des Universitäts Club, hat im Rahmen seines Studiums an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt die Prüfung aus dem Bereich „Wirtschaft und Recht“ mit Erfolg abgelegt.

Geburtstage

70 Jahre

Adelheid Wilscher
Manfred Nussbaumer
Maria Kogler
Hermann Possegger
Heinz Ladinigg
Anneliese Hamm
Johanna Wilscher
Brunhilde Wilscher
Henrike Walter
Roswitha Monika Robatsch
Johanna Rogl
Grete Steiner
Hermann Lerchster
Ingeborg Pontasch
Ernst Arnold Egger
Hildegard Amlacher
Otmar Amlacher

75 Jahre

Maria Bodner
Adolf Mußnig

Annemarie Stoisser
Maria Kreutzer
Reinhold Untermoser
Anna Margaretha Hassler
Josefine Thaler
Hubert Amlacher
Walter Josef Rogl
Walther Amlacher
Margaretha Vielgut
Olga Payer
Margarethe Hohengasser
Emilie Klampferer

80 Jahre

Wilfriede Wilscher
Helene Frohnwieser
Kurt Hofer
Katharina Unterweger
Rudolf Freisitzer
Maria Oberlercher

Irmgard Maria Lavric
Walter Bodner
Elisabeth Oberrauner
Theresia Kohlmaier

85 Jahre

Johann Themel
Sieglinde Pirker
Gertrud Antonia Obertaxer
Maria Ronacher
Anna Vorhofer

90 Jahre

Josef Wilhelm Albaner
Anna Kumnig
Michael Taurer
Ambros Anderwald

95 Jahre

Jakob Egger



Als neue Gemeindebürger begrüßen wir

Arztmann Finn, geb. am 14.12.2009,
wohnhaft in Baldramsdorf 172

Pierer Zoe, geb. am 21.12.2009,
wohnhaft in Rosenheim 113a

Golker Romy Ingrid, geb. am 30.12.2009,
wohnhaft in Baldramsdorf 101

Egger Emely, geb. am 23.03.2010,
wohnhaft in Rosenheim 7

Sattlegger Christoph, geb. am 27.04.2010,
wohnhaft in Unterhaus 27/1



Köberler Sophie, geb. am 20.05.2010,
wohnhaft in Baldramsdorf 189

Fercher Kiano, geb. am 17.06.2010,
wohnhaft in Baldramsdorf 68

Waidacher Noah, geb. am 27.06.2010,
wohnhaft in Rosenheim 28

Ramsbacher Elias, geb. am 02.08.2010,
wohnhaft in Baldramsdorf 168

Penker Moritz, geb. am 04.08.2010,
wohnhaft in Unterhaus 124

Aschbacher Fabio Martin, geb. am 06.09.2010,
wohnhaft in Baldramsdorf 14



Eheschließungen

Köberler Bernhard, Gendorf und
Meixner Verena, Seeboden,
StA. Baldramsdorf am 04. Jänner 2010

Feichter Alfred und
Paar Christina, Rosenheim,
StA. Baldramsdorf am 19. Juni 2010

Köberler Michael Werner und
Flicker Sabine, Baldramsdorf,
StA. Baldramsdorf am 03. Juli 2010

Dorner Michael Georg und
Leitner Isabelle Kathrin, Unterhaus,
StA. Baldramsdorf am 17. Juli 2010

Jester Christian und
Gerharter Michaela, Unterhaus,
StA. Baldramsdorf am 25. September 2010

Wir trauern

SCHARNIEDLING Maria (91), Mühldorf,
verstorben am 28.12.2009, Altenwohnheim

RAUSCH Irmina (89), Feistritz an der Drau,
verstorben am 24.01.2010, Seniorenwohnheim

TAURER Herbert (94), Spittal an der Drau,
verstorben am 21.02.2010, Altenwohnheim

PITTERMANN Regina (53), Schwaig 34,
verstorben am 09.03.2010

KOSSEL Gertrude (80), Spittal an der Drau,
verstorben am 12.03.2010, Altenwohnheim

DEKAN Eva (83), Baldramsdorf 93,
verstorben am 30.04.2010

STEINER Gertrud (82), Baldramsdorf 3,
verstorben am 21.05.2010

SKOF Ute Emma Agnes (73),
Baldramsdorf 185,
verstorben am 30.05.2010

GRÖCHENIG Emma (67),
Baldramsdorf 130,
verstorben am 17.06.2010

SATTLIGGER Franz (82),
Unterhaus 27,
verstorben am 19.06.2010

WILSCHER Wilfriede (80), Gendorf 86,
verstorben am 22.06.2010

EBENBERGER Kilian (89), Steinfeld,
verstorben am 20.08.2010, Altenwohnheim

KUMNIG Anna (90), Faschendorf 2,
verstorben am 24.09.2010

PETUTSCHNIG Josefine (84), Unterhaus 91,
verstorben am 27.11.2010





Was gibt es Neues im Dorfservice Baldramsdorf?

Gelungener Start des Dorfservice in der Gemeinde Baldramsdorf

Seit Juni können auch die BewohnerInnen der Gemeinde Baldramsdorf die vielseitigen Angebote des Dorfservice nutzen. Dorfservice Mitarbeiterin Barbara Rinnofner koordiniert die Einsätze von den Mitgliedern der ehrenamtlichen Gruppe „Aktiv für die Schattseite“ und kann auch mit vielen Informationen aus dem sozialen Bereich weiterhelfen.

Bis Ende Oktober wurde die Unterstützung des Dorfservice bereits über 90 Mal in Anspruch genommen. Dies zeigt sehr eindrucksvoll, wie gut der Start in Baldramsdorf gelungen ist!

Wie Sie lesen – es ist viel zu tun im Dorfservice Baldramsdorf.

Falls auch SIE in der ehrenamtlichen Gruppe mitarbeiten möchten, sind Sie herzlich willkommen.

- Sie wollten sich immer schon im sozialen Bereich einbringen.
- Sie möchten einen Teil Ihrer Freizeit Ihren MitbürgerInnen schenken.
- Sie haben Freude daran, sich hin und wieder in einer Gruppe einzubringen.

Dann sind **SIE** bei uns genau richtig. Wir freuen uns, wenn Sie sich montags in der Sprechstunde von 9.00-11.00 Uhr, bei Barbara Rinnofner melden!

Das Dorfservice im Überblick:

Ein Service für alle GemeindebürgerInnen! **Wir sind für alle da.** Nehmen Sie uns beim Wort.

Unsere kostenfreien Angebote sind:

Hilfe im Alltag. Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unterstützen Sie im Alltag. Rasch, unbürokratisch und kostenfrei. Wir bieten Fahrtenservice, Begleitung zu Kirche oder Friedhof, zum Einkaufen oder zum Arzt. Bei Bedarf betreuen wir etwa auch stundenweise Ihre Kinder. Oder wir sind einfach nur da -und hören zu.

Information zum Nulltarif. Sie haben Fragen zum Thema Pflegehilfe oder Essen auf Rädern? Sie sind auf der Suche nach einer speziellen Selbsthilfegruppe? Oder Sie beschließen, Ihr Kind einer Tagesmutter anzuvertrauen? Wir begleiten Sie kompetent und



Ehrenamtliche Gruppe

sicher durch den Dschungel der zahllosen Angebote im Sozial- und Gesundheitsbereich. Anruf genügt.

Unser kostenpflichtiges Angebot:

Einsatz in Notsituationen. Es kann immer etwas passieren. Von heute auf morgen steht die Welt Kopf - und dann? Wir helfen, wenn Sie nicht mehr weiter wissen: Wenn ein Angehöriger plötzlich ins Krankenhaus muss. Wenn Sie selbst krank

werden. Wenn Überlastung und Burnout drohen. Natürlich auch bei erfreulichen Ereignissen – etwa wenn ein Baby geboren wurde.

Für diese Dienstleistungen verrechnen wir einen kleinen Unkostenbeitrag, und zwar zwischen 9.- und 18.- Euro pro Stunde, abhängig vom Haushaltseinkommen.

Nutzen auch SIE die Angebote des Dorfservice, besonders den Besuchsservice und die kurzfristige Kinderbetreuung unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gruppe „Aktiv für die Schattseite“. Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Barbara Rinnofner informiert Sie gerne in einem persönlichen Gespräch, auch bei Ihnen zu Hause! Rufen Sie einfach an.

„Wir sind gerne für Sie da“

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Barbara Rinnofner: Telefonisch: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr 0650/ 99 22 260
Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Baldramsdorf

*Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein lichtvolles Jahr 2011.

**Das Team des Dorfservice
mit Barbara Rinnofner**



Kindergarten Baldramsdorf

„Die Kinder kennen weder Vergangenheit noch Zukunft und – was uns Erwachsenen kaum passieren kann – sie genießen die Gegenwart!“

Mit diesem kleinen Gedanken möchten wir über das vergangene Jahr berichten:

Jänner 2010:

Schikurs (alle 50 Kinder sind dabei!), Teilnahme am Jugendschitag der VS Baldramsdorf, Teilnahme an der Theaterfahrt mit den Vorschülern zu „Peter Pan“ nach Klagenfurt, Spendenübergabe von Monika Steinwender (Frau „Gendaffi“), Danke nochmals herzlichst!

Februar 2010:

Kinderfasching vom Roten Kreuz, Faschingsumzug-Motto: Schneewittchen und die vielen Zwerge, Faschingsparty am Faschingsdienstag mit Gilde und Garde im Kindergarten.



März 2010:

Ständchen für Posch Diethard zum Runden! Gratuliere nochmals! Tag der älteren Generation – wir gestalten mit den Kin-



dern die Hl. Messe, Ausflug zur Autobahnpolizei und -meisterei, Osternestlsuchen im Osterhasenwald.

April 2010:

Zugsfahrt nach Mallnitz ins „Bios“, Exkursion zu Anderwald Reinhard (Thema „das Leben der Biene“)



Mai 2010:

Oma/Opatag mit anschließender Wanderung zum Goldbrunnteich, Schwimmkurs für die grösseren Kinder, 10 Turneinheiten mit Eva vom ASVÖ, Geburtstagsständchen für Posch Inge – nochmals alles Gute!



Juni 2010:

Ausflug nach Spittal zu Porcia Classics mit dem Stück „Peter und der Wolf“, Eva Gerber liest den Kindern Bilderbücher vor, Verkehrserziehung mit Inspektor Thonhauser in Spittal, Blumen-



olympiade: „Flori“ überreicht allen Kindern eine Blume als Danke für die Teilnahme, Besuch des Handwerksmuseums.

Juli 2010:

Sommerfest mit dem Thema „Zirkus im Kindergarten“, Familienausflug ins Pöllatal (organisiert und gesponsert von Gilde und Schiclub – ein herzliches Dankeschön!). Marhubenwanderung mit Knappenlochbesichtigung, Vortrag auf der Querflöte von Susanne Oberrauner, Besuch der Zahnfee im Zuge der Zahngesundheit.



Kindergartenjahr 2010/11:

Den Kindergarten besuchen 38 Kinder, davon sind 17 Kinder Vorschüler, Elternabend mit Dr. Klapsch als Gast (Orthopäde).

Oktober 2010:

Besuch bei der Gendorfer Mühle, Erntedankfest im Kindergarten, Besuch der Raika-Sumsi.



November 2010:

Besuch der Puppenbühne aus Klagenfurt, Fest des Hl. Martin in der Kirche in Baldramsdorf mit anschließendem Umzug, Teilnahme an der Theaterfahrt nach Klagenfurt mit Vorschülern, Spendenübergabe vom Roten Kreuz – wir bedanken uns recht herzlich!

Dezember 2010:

Nikolausfeier und Adventfeier im Kindergarten.

Danke an alle, die mit uns gemeinsam zum Wohle der Kinder arbeiten.

*Elke Hasslacher,
Claudia Egger und
Leni Brandstätter*

Erfreuliches aus der Volksschule Baldramsdorf

„Wir werden immer größer – Stück für Stück. Wir werden immer größer – welch ein Glück!“so beginnt ein Kinderlied. Auch für unsere Volksschule passt diese Strophe:

Dank der Schülerzahl (beinahe 100 Kinder) sind wir 6-klassig geworden.

Somit hat sich auch das Lehrerteam vergrößert. Insgesamt 14 Lehrkräfte stehen auf unserer Lehrerliste. Sieben engagierte Stammlerher, die täglich in ihrer Klasse mit den Kindern arbeiten und sieben „Gast“lehrer/innen, die nicht täglich kommen, weil sie auch an anderen Schulen unterrichten müssen.

- 1.a Klasse: VOL Anita Luxenberger,
- Integration: VL Claudia Jammerbund
- 1.b Klasse: VOL Heidemarie Zmölnig
- 2.Klasse: VOL Herbert Unterrieder
- 3.a Klasse: VD Ingrid Trupp
- 3.a Klasse: VL Daniela Brandstätter
- 4. Klasse: VOL Peter Wilscher

Folgende LehrerInnen unterrichten nur ein oder zwei Tage in der Woche bei uns:

RL.kath.Jutta Pucher und RL.Anna Hattenberger, RL.evang. Bernd Schirner, WEOL Gertrude Preimel, VOL Sissy Sengseis, HOL Mag. Lando Brunner, Sprachheillehrerin SHL Andrea Ebner.

Unter www.vs-baldramsdorf.ksn.at gibt es noch mehr über uns zu lesen und zu sehen!

IHNEN ALLEN wünschen WIR eine GESEGNETE ZEIT! GESUNDHEIT, GLÜCK, ERFOLG und ZUFRIEDENHEIT auch im Jahr 2011!

*Im Namen des Lehrerteams
und aller Schulkinder
VD Ingrid Trupp*

Auf den Fotos sehen Sie bekannte und auch einige neue Gesichter:





Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf oder „Für dös, dass gor nix los wor, wor gonz schen viel los!“

Nach der Jahreshauptversammlung 2010, vorbildlich abgehalten und organisiert, stand bereits das nächste Ereignis ins Haus: Der Feuerwehrball! Als Musik wurden für den 13. Februar 2010 wiederum die „Starken Mander“ verpflichtet. Aufgrund der Tatsache, dass am Faschingsamstag auch der große Faschingsumzug stattfindet, wo viele Kameraden teilnehmen und zum Teil sogar in die Organisation eingebunden sind, blickte man etwas sorgenvoll auf den Abend. Es war schwierig, den Zeitpunkt festzulegen, ab wann die „Narren“ der Faschingsgilde zu „Narren“ des FF-Balls werden. Die Verwendung der Toiletten im DGH und der plötzliche Umstand, dass (dafür?) kassiert wurde, führte zu mehrmaligen lautstarken Auseinandersetzungen an der Kassa. Erst eine mehrmalige Urgenz bei der Faschingsgilde brachte ab ca. 2100 Uhr ein Ende der einen und einen Beginn der anderen/unserer Veranstaltung.

Mitte Februar kam während einer Dienstbesprechung die Kommandantenfrage zur Sprache. Bereits im Vorfeld wurde jedoch darüber diskutiert und ein Lösungsvorschlag gefunden.

Mit 5. März 2010 begann mit der ersten Zugsübung die Übungssaison der FF Baldramsdorf. Nach wie vor ist es in der FFB üblich, dass die Chargendienstgrade, also alle GrpKdt, Verwalter, natürlich bis hin zur Kommandantschaft, als Übungseinsatzleiter (ÜEL) bei Zugs- und Gemeindeübungen eingeteilt werden. Leider sind wir immer noch in der Phase, in der Übungsplanung und Übungsgestaltung durch dieselbe Person gemacht wird, die auch als ÜEL fungiert. Für das Übungsjahr 2011 wollen wir dies ändern. Dann soll dies in jener Weise gesteuert werden, dass jene Person, die als ÜEL eingeteilt wird, nicht weiß, was, wann und wo auf sie zukommt.

Am 27. März 2010 fand aufgrund des krankheitsbedingten Rücktritts von HFM Erich Gradnitzer die Neuwahl des GFK statt. OBI Friedrich Paulitsch wurde zum neuen Orts- und Gemeindefeuerwehrkommandanten gewählt. Bereits am Folgetag konnte er in dieser Funktion gemeinsam mit seinem Stellvertreter BI Franz Brunner die Teilnehmer am Grundkurs I in Möllbrücke abholen. Mit großer Freude wurde über den hohen Wissensstand der FFB berichtet und FM Stefan Hartlieb fuhr (bei mehr als

30 Teilnehmern) als Kursbester nach Hause.

Nächster Höhepunkt war die Abschnittsfunkübung (AFÜ)/Frühjahr am Hühnersberg. Wieder einmal mit den Problemen Logistik, Gegenverkehr, enge Straßen und lange Wasserversorgungswege konfrontiert, meisterten wir diese erste (neue) Herausforderung.

Zu Ostern galt es die Behördenwege für das Abbrennen des Osterfeuers auf der Marhube und die Gestellung einer Feuerwache zu bewerkstelligen. Doch nur wenige Zuschauer fanden sich auf der „Huabn“ ein. Trotzdem wurde das Feuer entzündet und sandte seinen hellen Schein weit ins Drau-, Möll- und Liesertal.

Ende April kam die FFB der Bitte des Pächters der Marhube nach, und pumpte im Zuge einer Übung der Jugendfeuerwehr den Fischteich leer. Dadurch konnte so die Löschwassersituation direkt unter einsatznahen Bedingungen vor Ort geprüft werden. Während dieser Aktion wurde die Idee geboren, gemeinsam mit der FFB den Maibaum 2010 auf der Marhube aufzustellen. Gleichzeitig mit diesem Vorhaben fingen schon die Planungen für den eigentlichen Höhepunkt des Jahres, das „120 jährige Gründungsjubiläum“, an.

Dienstbesprechungen im Mai, die Leihe des MTV für den Bezirksleistungsbewerb in Lendorf, die Teilnahme an der Eröffnung der Saison im Handwerksmuseum, die Unterstützung des Vereins „Helfer der Ortenburg“ beim Vitrinentransport ließen den Monat Mai wie im Flug vergehen.





Die schon traditionelle Ausrückung der FFB anlässlich der Fronleichnamsprozession mit der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und dem anschließenden Gulasch beim „Grebmer“, die Ausrückung anlässlich der Fahrzeugsegnung der FF Hühnersberg, die Suche nach einem „kleinen“ Gastgeschenk, Pressearbeit, persönliche Einladungen von Politikern, Ortsaugenschein für die Feier, Dienst-/Arbeitseinteilung, der Aufbau und die Vorbereitung des Saales im DGH, Vorbesprechung mit der TK Baldramsdorf und schon stand das Fest am 26. Juni 2010 vor der Tür. Nach dem Sammeln der Gastwehren beim Feuerwehrzentrum Unterhaus, marschierten diese Richtung Dorfplatz, wo sie von der Trachtenkapelle, einem Ehrenzug der FFB mit Fahne und dem Kommandanten empfangen wurden. Nach einem minutiös geplanten Festakt, mit der Meldung an den BFK, Grußworte von Bgm. Ing. Heinz Gerber, BFK OBR Ing. Johann Zmöllnig, den LABg. Ferdinand Hueter und Alfred Tiefnig und natürlich von Landeshauptmannstellvertreter und Feuerwehrreferent Dipl.Ing. Uwe Scheuch, der Segnung des MTF durch Pfarrer Franz Unterberger und einem Platzkonzert der TK Baldramsdorf ging man zum gemütlichen Teil über. Während des Festaktes wurde an HFM Erich Gradnitzer die „Silberne Ehrennadel der Gemeinde Baldramsdorf“ für seine geleistete Arbeit als GFK überreicht. Bereits eine Woche später rückte die FFB zum nächsten großen Fest aus. Pfarrer Franz Unterberger feierte sein 50-jähriges Priesterjubiläum, gleichzeitig mit dem Jubiläum 45 Jahre Pfarrer in Baldramsdorf. Ein großartiges Fest in einem würdevollen Rahmen.

Am 10. Juli nahm eine Mannschaft der FFB unter der Führung von HFM Karl Ramsbacher am diesjährigen Florianilauf in Malta teil. Voll Freude dürfen wir berichten, dass unsere Mannschaft den 1. Rang erlaufen hat. Danke und herzliche Gratulation!

Eine Gemeindeübung und eine Dienstbesprechung des Abschnitts Spittal-Lurnfeld in Sachsenburg und

der Monat Juli war vergangen. Eine Begehung und eine durchgeführte Übung in Gendorf brachten einige Mängel zum Vorschein: So wurde der Antrag gestellt, einen bestehenden alten Hydranten zu erneuern. Im Gemeinderat beschlossen, konnte allerdings bis heute kein Ort gefunden werden, wo man den neuen Hydranten montieren könnte. Ebenfalls wurde angeregt, die vorbereiteten Bachsperrern beim Gendorfer Bach zu erneuern. Auch über Zustand und eventuelle Instandsetzung der Sirene am Dach der „Riegersäge“ wurde nachgedacht. Deren Instandsetzung wird mittels Antrag an die Gemeinde Baldramsdorf erfolgen.

Ein toller Erfolg war wieder der Tag der offenen Tür des Zuges Baldramsdorf. Danke dem Zugskommandanten BM Gerhard Feichter und seinem tollen Team und Danke allen Besuchern dafür, dass die Akzeptanz der FFB innerhalb der Bevölkerung so groß ist. Eine kleine Abordnung der FFB nahm auf Einladung des Herrn Bürgermeisters an den „Internationalen Flössertagen“ teil. Von verschiedenen Vorfällen am Freitag und am Samstag, wurde in der Presse in keinsten Weise berichtet. Nur der Sonntag war interessant: Stundenlanger Dauerregen ließ die Drau über Nacht gefährlich ansteigen. Zwei Flosse (darunter auch das „Riegerfloss“) konnten bereits erfolgreich in Schwaig angelandet werden. Ein Floss jedoch (deutsche Flösserfreunde unter der fachkun-



digen Führung von Bgm. Wilfried Pichler) fuhr viel zu weit in der Mitte des Flusses. Ein erster Wurfversuch der Halteleine scheiterte, da der Werfer ausrutschte, der zweite, da die Ersatzhalteleine nicht richtig aufgeschossen war. Die „Verfolgung“ mit dem MTF aufnehmend, konnte das „ausgerissene“ Floss schließlich in Mautbrücke OHNE Hilfe anderer Feuerwehren sicher gelandet werden. Als Kommandant lege ich großen Wert darauf, festzustellen, dass sich die Flößer zu keinem Zeitpunkt in Gefahr befunden haben. Es folgten: Eine Dienstbesprechung Ende August zu diesem Thema und die Teilnahme der FFB am HSV-Schießen am TÜPI Marwiesen mit zwei Gruppen. Die FFB belegte von 56 teilnehmenden Mannschaf-



ten die ausgezeichneten Plätze 15 und 25. In der Einzelwertung belegte Egon Plöb unter 268 Schützen den hervorragenden 17. Rang.

Zwei runde Geburtstage, der 50iger von OLM und Jugendbeauftragten (derzeit in einer Auszeit) Wilfried Possegger und der 90iger von Ehrenbürger OAR Michael Taurer, sowie die vorgesehenen Zugübungen und schon war der Monat August vorbei.

Im September möchte ich besonders die durchgeführte Atemschutzgeräteprüfung erwähnen. Diese durch den Beauftragten LM Markus Pirker in gewohnt guter Manier vorbereiteten Überprüfung in Lendorf ließ das Herz eines jeden Kommandanten höher schlagen: Ausgezeichneter Wartungszustand aller Geräte der FFB - schade nur, dass diese aufgrund des Altersablauf im Jahre 2012 zu erneuern sind.

Am 20. September war die FFB durchführende Feuerwehr der Abschnittsfunkübung/Herbst. Ein erstmalig, zeitlich gestaffelter Einsatz der teilnehmenden Feuerwehren Lendorf und Hühnersberg brachte den gewünschten Übungserfolg. Das Motto „Alle, viel und oft“ mit leichten Mängeln und kleinen Fehlern, für jeden etwas, fordernd, interessant, mit anschließendem Realeinsatz eines Wasserrohrbruches im Oberdorf. Schade nur, dass der Zug Gendorf nicht an dieser Übung teilnahm.

Am 28. September bei der Abschnittssitzung in Pusarnitz wurden neben allgemeinen feuerwehrspe-



zifischen Punkten, auch die Teilnahme der Feuerwehr am Landesfestzug unter dem Motto „Gestern, heute, morgen“ anlässlich der 90. Wiederkehr der Volksabstimmung besprochen. Weiters sollten die Ortsbeauftragten festgelegt bzw. aktualisiert werden. Derzeit fehlen in der FFB trotz eines Standes von 100 Mitgliedern wichtige Funktionen: Kameradschaftsführer (ein Stellvertreter wäre vorhanden) und Funkbeauftragter sind (fast) unverzichtbare Funktionen in einer Feuerwehr. Die Teilnahme am Landesfestzug und die dabei erlebten Planungsmängel wären eine eigene Ausgabe der Gemeindezeitung wert. Eine Dienstbesprechung und eine Gemeindeübung beim Gehöft Mitterling Gerhard in Unterhaus rundeten den Monat Oktober ab.

Wie jedes Jahr ergeht an den Herrn Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates die Einladung zu einer Begehung der Feuerwehrhäuser, die in Rosenheim beim Christbaum aufstellen enden soll.

Dass das Glück auf unserer Seite ist, zeigt die Tatsache, dass wir auch 2010 von Großereignissen verschont geblieben sind - ja sogar unentdeckt gebliebene Brände gehen in der Schattseite von selbst aus. Trotzdem sind wir gewappnet für alle Eventualitäten, einen Brandschutzplan für ein „neues Gold-eck“ im Hinterkopf, damit ist verbunden der Wunsch nach einer weiteren Funkfrequenz für die Zusammenarbeit mit der FF Stockenboi und, und, und.

So bleibt mir als Kommandant am Ende des Jahres nur noch Dank zu sagen an alle Mitglieder der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Baldramsdorf, Dank für die Mitarbeit und Unterstützung, Dank für die konstruktive Kritik, ein Danke den Übungsgestaltern und den Beauftragten für die geleistete Arbeit!

Ihnen allen ein ruhiges, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011!

Gut Heil!
OBI Friedrich Paulitsch



Dorfgemeinschaft Baldramsdorf

2010 war für die Dorfgemeinschaft Baldramsdorf wiederum geprägt von einem aktiven Vereins- und Kulturgeschehen in unserer Gemeinde Baldramsdorf, aber auch über die Gemeindegrenzen hinweg.

Das Vereinsjahr 2010 im Jahresablauf.

JÄNNER

>> Eine Gruppe von fünf Sängern zogen als Sternsänger mit Franz Pucher durch Unterhaus ober der Landesstraße, um damit nicht nur altes Brauchtum zu pflegen, sondern auch ihren Beitrag zum Sternsingen zu leisten.

>> Bei den Gemeinde-Schmeisterschaften am Stofenrahn mit dabei, eine Männergruppe aus der Dorfgemeinschaft. Eine gute Jause war der Lohn!

FEBRUAR

>> Der Schattseitner Faschingsumzug – mittlerweile der Treff im Fasching – war natürlich für uns ein Pflichttermin daran als VOLKSTANZGRUPPE SCHATTSEITN teilzunehmen. Ein dafür einstudierter Bandltanz wurde mehrmals inmitten des Narrentreibens getanzt.

>> Im Zuge eines Probennachmittags organisierte unsere Chorleiterin Elke eine Stimmbildnerin aus Klagenfurt. Stimmbildung war für uns natürlich Neuland. Das Interesse der Sänger/innen daher sehr groß. Wir konnten an diesem Nachmittag einiges in Erfahrung bringen – über unsere Stimme - wie man damit umgehen soll, schonender und leichter zu singen.

MÄRZ

>> Wie jedes Jahr im März, wurde der Chor der Dorfgemeinschaft eingeladen, den Tag der älteren Generation gesanglich zu umrahmen.

APRIL

>> Ein Probenwochenende vor unserem Liederabend im Mai, ist für uns Sängerinnen/Sänger nicht nur ein intensiveres Proben, sondern auch der Zeitpunkt für unsere Chorleiterinnen Elke und Julia, unser erlerntes Programm abzustimmen und zu fixieren. Gute Laune an diesen Proben Tagen, trägt außerdem sehr zur Pflege unserer Gemeinschaft bei.

>> Die Theatergruppe der Dorfgemeinschaft, unter der Leitung von Günther Waldner, sorgte an zwei Theaterabenden für Turbulenzen auf der Bühne im Gemeinschaftshaus. Mit einer Truhe hatte deren



Besitzer und seine Familie so ihren Wirbel mit einem Antiquitätenhändler.

„Keine Ruhe in der Truhe“ wollte einkehren.

MAI

>> LIEDERABEND - Höhepunkt im Vereinsjahr der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf!

Eine gelungene Gemeinschaftsproduktion von Chorleiterin Elke Haßlacher, Chorleiterinstellv. Julia Oberbacher, Sängerinnen / Sänger, und dem Instrumental-Trio Irene, Karin und Wolfi.

Gesang, Musik und rhythmische Einlagen wurden vom begeisterten Publikum mit viel Applaus honoriert. Aber auch unser Gastchor der „MGV Stall Wildegge“, wurde vom Publikum mit viel Applaus gebührend belohnt. Freundschaften zwischen Chören führen meist dazu, in irgendwelcher Form mit Freunden zu singen.

Im Verlauf unseres Liederabends wurde auch heuer, eine nicht oft vorkommende Ehrung eines Vereinsmitgliedes durchgeführt. Obmann Gerhard Bochinz überreichte Gertrud Peitler für 50jährige Mitglied-





schaft der Dorfgemeinschaft eine Urkunde, und dankte für ihre Treue zum Chor. Mit der Ehrennadel der Gemeinde Baldramsdorf wurde Gertrud Peitler für ihr kulturelles Wirken in unserer Gemeinde vom Herrn Bürgermeister Gerber und dem Kultur-Referenten Günther Walter ausgezeichnet.

>> Gesangliche Umrahmung der Saisonöffnung des Handwerksmuseums in Unterhaus.

JUNI

>> Sommersonnenwendfeier auf der Marhube – bei dieser traditionellen Veranstaltung leisten wir gerne mit ein paar Liedern unseren Beitrag, diese gesanglich zu umrahmen.

JULI

>> Ein besonderes Jubiläum durften wir mit Herrn Pfarrer Franz Unterberger feiern. 50 Jahre Priester und 45 Jahre Pfarrer in unserer Gemeinde Baldramsdorf. Es war für den Chor der Dorfgemeinschaft eine Ehre an dieser Jubiläumsfeier teilzunehmen, den Festgottesdienst gesanglich mitzugestalten, um damit seine Verbundenheit zur Dorfgemeinschaft zu würdigen.

>> Einer Einladung des gemischten Chores Flattach folgend, nahm unser Chor an der 125. Jahrfeier mit Gästesingen und Kranzlsingen teil. So kann man durch kulturelles Wirken, ein anderes Dorf und deren Bewohner kennenlernen.

AUGUST

>> Palatschinkenfest – ein beeindruckendes Gemeinschaftsfest der Schattseitner Vereine.

Der Chor der Dorfgemeinschaft machte schon beim Liederabend für ihre Palatschinkensorten Werbung. Im August wurde dann eifrig gekocht und produziert.

OKTOBER

>> Aufnahme unseres jährlichen Probestriebes für das Sängerjahr 2010/2011 unter der Chor-Leitung von Elke und Julia.

NOVEMBER

>> Teilnahme am Gemeinschaftsabend der Schattseitner Vereine.

DEZEMBER

>> Gegeneinladung vom Gastchor-(Liederabend 2010), MGV STALL/Wildegg zur Mitwirkung beim Adventsingen in Stall/Mölltal.

>> Zur Einstimmung auf Weihnachten, wird in unserer Dorfgemeinschaft traditionell zu einer besinnlichen Feierstunde aller Vereinsmitglieder eingeladen. Beim gemütlichen Teil wird dann gesungen, geplaudert aber auch rückblickend, Gemeinschaft gepflegt!
>> Die Gestaltung der Christmette ist für den Chor der Dorfgemeinschaft eine schöne Aufgabe, mit allen Gemeindegürgern dieses Fest gemeinsam zu feiern.

Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf wünschen allen Leserinnen/ Lesern besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2011.

*Obmann, Gerhard Bochinz
Schriftführerin, Magdalena Brandstätter*

Kärntner Abwehrkämpferbund

Ortsgruppe Baldramsdorf

90 Jahre sind eine sehr lange Zeit. In der vieles in Vergessenheit gerät. Doch der 10. Oktober 2010 hat gezeigt, dass der Gedanke an den Abwehrkampf und die daraus erfolgte Volksabstimmung noch immer in den Herzen der Kärntner sehr lebendig ist.

Der Beweis dafür war die große Zahl der Teilnehmer am Festumzug in der Landeshauptstadt.

Eine Fahnenabordnung der Ortsgruppe Baldramsdorf (Olsacher Kurt, Freisitzer Rudolf und Lampersberger Georg) war mit vielen anderen Abordnungen des KAB dabei, um die Einheit Kärntens unter allen Bewohnern Kärntens zu feiern und an jene zu

Gedenken, die für diese Einheit ihr Leben gelassen haben.

Frühmorgens um 06.30 Uhr war die Abfahrt in Richtung Klagenfurt mit einem Bus, der vom Bezirksobmann Cesar Siegfried organisiert wurde. Nach der Ankunft in Klagenfurt erfolgte die Aufstellung der Fahnenabordnungen der einzelnen Ortsgruppen.

Der Abmarsch des Festzuges begann um 10.30 Uhr und führte vom Konzerthaus vorbei zur Ehrentribüne, wo man einige Rufe „Bravo Baldramsdorf“ hörte. Von dort ging es weiter zum Messegelände, wo um 11.30 Uhr der Festzug für uns endete.

In der Messehalle konnten wir uns stärken und danach ging es wieder Richtung Heimat.



Außerdem nahm unsere Ortsgruppe noch an folgenden Veranstaltungen teil:

- 17.01. Neujahrsempfang der Landesleitung und 50 Jahre Ortsgruppe Ebenthal
- 06.03. Jahreshauptversammlung, Ortsgruppe Kärntner Oberland, Spittal/Drau
- 13.03. Jahreshauptversammlung ÖKB Spittal/Drau
- 18.04. Jahreshauptversammlung der Landesleitung in Völkermarkt
- 03.06. Fronleichnamsprozession in Spittal/Drau
- 06.06. Fronleichnamsprozession in Baldramsdorf
- 20.06. 50 Jahre Ortsgruppe Griffen
- 14.08. Spittaler Kirchtag, auch hier nahm die Ortsgruppe mit einer Fahnenabordnung beim Festumzug teil
- 09.10. 10. Oktoberfeier im Innenhof des Schlosses Porcia
- 07.11. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Baldramsdorf
- 12.11. Traditionsgedenktag in der Türkaserne

Ein weiterer Fixpunkt im Vereinsjahr ist das Gulaschfest beim Handwerksmuseum. Wobei unsere Tombola der große Renner ist. Das bestätigt der Losverkauf, wobei die Lose immer schnell vergriffen sind. In diesem Zusammenhang möchten wir allen Gönnern des Vereins danken. Ohne die Sachspenden wäre es nicht möglich diese Tombola zu organisieren.



Am 09. September fand wieder unser traditioneller Ausflug statt. Diesmal ging die Reise ins Granitztal, wo wir beim Gasthaus Gössnitzer das Mittagessen einnahmen. Danach ging es mit dem Mostlandexpress zu einem Schaubauernhof mit Gratisverkostung. Nach einer Buschenschänkekehr ließen wir den Ausflug gemütlich ausklingen. Am heurigen Ausflug nahmen 36 Personen teil.

Am 28. August besuchte eine Abordnung der Ortsgruppe Herrn Reg. Rat Taurer Michael zu seinem 90. Geburtstag. Auf diesem Wege wünscht Dir der Verein noch ein langes gesundes Leben.

Mit schweren Herzen mussten wir auch heuer wieder treue Vereinsmitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten:

Kossel Gertrude, Obergantschnig Elisabeth, Rausch Irmina, Zauchner Hans

Wir werden sie immer in Ehren halten.

Der KAB Baldramsdorf hat derzeit 210 Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere unserem Verein beitreten würde.

Der KAB Baldramsdorf wünscht allen Sponsoren und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.



Gendorfer Dorfkomitee

Als erster Programmpunkt im Jahresablauf des Gendorfer Dorfkomitees steht immer die sportliche Betätigung in Form der Teilnahme bei den Gemeindemeisterschaften, gefolgt vom großartigen Faschingsumzug am Faschingssamstag, wo wir diesmal als Feuerwehrleute, die die durstigen Kehlen der Zuschauer löschten, teilnahmen.

Unsere alljährliche Müllsammelaktion vor Ostern entlang der Wege von Gendorf nach Baldramsdorf ergab wieder etliche Säcke Sperrmüll.

Nach der Messe in der Gendorfer Kirche am Ostermontag luden wir die Anwesenden zur geselligen Osterjause.

Im Mai hielten wir die Vollversammlung mit Neuwahlen ab, bei der den bisherigen Vorstandsmitgliedern wiederum für zwei Jahre das Vertrauen ausgesprochen wurde.

Ein heißer Sommertag war der 10. Juli, der Tag unseres Dorffestes, wo echte Gemeinschaft gelebt und den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm präsentiert wurde: Kinderspiele für die Jüngsten, unsere altbewährte Kapelle, das Vokal-



quintett Winklern unter der Leitung von Mag. Andreas Gasser, die Harmonikaspielerinnen Nini und Katrin und für viele Anwesende zum ersten Mal gehört und bestaunt, zwei Dudelsackpfeiferinnen im original schottischen Kostüm.

Der Kindergarten Baldramsdorf stattete unserer Dorfmühle im September einen Besuch ab, bei dem von Hubert Amlacher und Adolf Olsacher den Kleinen der Betrieb einer Mühle bis zum Mahlen von Getreide auf anschauliche Weise nähergebracht wurde.



Das Gendorfer Dorfkomitee wünscht allen Lesern der Gemeindezeitung besinnliche Weihnachten und ein Prosit 2011!

Mag. Albert Dalmatiner

Eröffnung des neuen Schluckspechtplatzes

Am 14. August 2010 fand in Gendorf beim Lkw Parkplatz unter reger Teilnahme der Bevölkerung das Schluckspechtfest statt.

Für die Kleinen gab es Kinderspiele und die Großen wurden mit Fischspezialitäten verwöhnt. Trotz Schlechtwetter war das Schluckspechtfest sehr gut besucht.



Das Schluckspechtteam mit Steinwender Monika, Steinwender Richard, Brunner Marion, Brunner Günter und Brunner Werner möchten sich besonders bei der Familie Hopfgartner Franz für die kostenlose Bereitstellung des Areals bedanken. Einen besonderen Dank gilt allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, ohne die es nicht möglich gewesen wäre so ein Fest zu veranstalten.

Ein sehr großes Dankeschön ergeht an Brunner Werner, der großteils für die Gestaltung des Platzes verantwortlich war. Danke an Brunner Marion und Plöb Anneliese, die die Pflege der Blumen übernahm.



men. Ein großer Dank gebührt auch Pichler Sonja jun. die für die Bepflanzung des Schluckspechtplatzes sorgte.



Wie schon im vorigen Jahr wird auch heuer wieder ein Teil der Einnahmen gespendet. Heuer geht die Geldspende € 500,00, an die Schwimmerin Lisa Zaiser. Die Übergabe fand am 19. November 2010 im kleinen Rahmen statt.



Das Schluckspechtteam möchte sich bei allen Schattseitner und Schattseitnerinnen nochmals für den Besuch beim Spechtfest bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.



„Helfer der Ortenburg – Kärntner Handwerksmuseum“

Obmann Heinrich Gerber

Das Ende eines jeden Vereinsjahres im Schloss und Handwerksmuseum zu Unterhaus gibt uns immer die Möglichkeit im Besucherbuch zu blättern.

Wiederum sind es die vielen positiven Gästeeintragungen aus den verschiedenen Ländern wie Deutschland, Italien, Niederlande, Ungarn, Slowenien aber auch aus Österreich mit all den Erinnerungen für unsere Mitarbeiter an ein erfolgreiches Museumsjahr, deren letzter Eintrag von der Hauptschule Griffen mit Datum 14. Oktober stammt: „Wir danken für die interessanten Ausführungen – Begeisterungsrufe der Kinder ließen das alterswürdige Gebäude wieder aufwachen. Auf Wiedersehen!“

Wie wichtig die freundliche Aufnahme durch unsere Mitarbeiter wirkt erhält Ausdruck in den Worten einer Familie von sechs Personen vom August: „Es hat uns sehr gut gefallen bei Euch!“

Nach dem das 1. Kärntner Handwerksmuseum schon 33 Jahre besteht zählt es auch durch die Größe und die Aktivitäten zum festen Bestand der Kärntner Museumslandschaft, was sich auch in der Besucherzahl und dem Besucherecho zeigt.

Neben der Ausstellungstätigkeit und dem erfreulichen Sammlungszuwachs bei einigen Handwerksabteilungen gilt unsere Aufgabe der weiteren Revitalisierung des gesamten Hauses wobei ein Großteil an finanzieller Unterstützung neben den Eigenmitteln und den vielen Eigenleistungen der Mitarbeiter über die

Bedarfszuweisungsmittel des Landes an die Gemeinde Baldramsdorf kommt. So konnten die Räume im gesamten 2. Obergeschoß als Ausstellungsflächen hergerichtet, die Kellerabteile geräumt, trocken gelegt und mit Estrichböden versehen werden. Notwendige Elektro-, Tischler- und Schlosserarbeiten von den einheimischen Unternehmern gelangten zur Ausführung, sodass mit all diesen Tätigkeiten aus heutiger Sicht eine wertvolle Bausubstanz erhalten und die Werbewirkung des Handwerksmuseums und von Baldramsdorf erhöht wird.

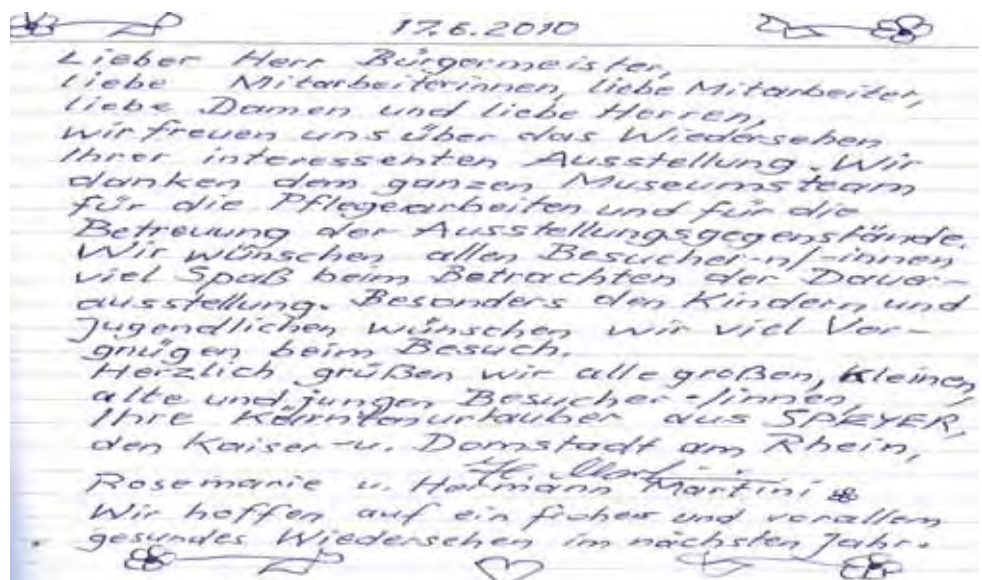
Bereicherung erhält diese Werbung durch die jährlichen Aktionen des Vereines im Schloss und bei der Ortenburg beginnend mit der Eröffnung der Museumsaison im Mai, der Sonnwendfeier auf der Marhube/Ortenburg, dem Flösserfest an der Drau in Schwaig, der Feldmesse auf der Ortenburg, den Tag der offenen Tür beim Palatschinkenfest, dem Kulturausflug heuer zur Kloster-

ruine Arnoldstein, nach Maria Luggau und Lienz.

Für das kommende Jahr haben wir als zusätzliche werbliche Maßnahme neuerlich eine eigene Briefmarke mit dem Schloss als Motiv aufgelegt.

Die Aufstellung der China-Sammlung von Univ. Prof. Dr. Winkler geht mit Unterstützung von Landesseite und dem Landesmuseum zügig voran. Die Sanierung der Zugangsbrücken zur Ortenburg sollen nach einigen Abklärungen vom Verein Helfer der Ortenburg im Jahre 2011 in Angriff genommen werden.

Für all diese freiwilligen Arbeitsleistungen und Beiträge zum Gelingen eines Vereinsjahres gebührt der Dank allen Mitarbeitern aber auch allen Freunden und treuen Besuchern des Handwerksmuseums, die durch viele Jahre gerne wieder kommen und so den guten Ruf des Hauses und der Gemeinde weitertragen, wie einer unserer treuesten Gäste durch seine Eintragung im Besucherbuch vermerkt:





Jagdverein Baldramsdorf

Das Jagdjahr 2010 neigt sich seinem Ende zu und wir wollen nochmals kurz RÜCKBLICK halten:

Die Probleme im Zusammenhang mit der Jagd werden immer vielfältiger und stellen eine große Herausforderung an die Jagdfunktionäre sowie Jäger(innen) dar.

Eine Herausforderung für Grundeigentümer und Jagd Ausübungsberechtigte stellt wohl die Neuverpachtung der Eigen- und Gemeindejagden für die kommenden 10 Jahre dar.

Wir hoffen, dass im Zuge der Neuverpachtung der GJ Baldramsdorf sowohl für die Grundeigentümer als auch den Jagdverein Baldramsdorf ein akzeptables Verhandlungsergebnis erzielt werden kann.

Zu den Höhepunkten eines Vereinsjahres zählt wohl immer wieder die Generalversammlung, die am 20. März 2010 im Gasthof Marhube in Unterhaus stattgefunden hat.

Am Hegeringschießen am 18. April 2010 in Obervellach, das mittlerweile ja für alle Jäger(innen) verpflichtend wurde, nahmen nahezu alle Mitglieder erfolgreich teil.

Die Hubertusmesse fand am 17. Oktober 2010 in der Pfarrkirche St. Martin in Baldramsdorf statt und wurde dieses Mal von den Eigenjagdberechtigten organisiert und ausgerichtet.

Am 20. November 2010 fand eine Bewegungsjagd auf Rotwild mit anschließendem Schüsseltrieb auf der Hofer Hütte statt.

Den Abschluss des heurigen Jagdjahres bildete eine weitere Bewegungsjagd auf Rotwild mit anschlie-

ßendem Schüsseltrieb auf der Hofer Hütte – verbunden mit einer Jägerweihnacht.

Selbstverständlich bedarf es auch der ständigen Neuerrichtung von jagdlichen Einrichtungen sowie der Überwachung und Wartung derselben.

Im heurigen Jagdjahr wurden auch noch mehrere Sitzungen des Vereinsvorstandes abgehalten (Mitglieder des Vereinsvorstandes sind: Obmann: Adolf Mussnig jun., Günther Walter, Obmann-Stellvertreter, Dipl.-Ing. Bernhard Funcke - Schriftführer, Siegfried Altersberger - Schriftführer-Stellvertreter, Karl Sattlegger - Kassier sowie Markus Oberrauner, Kassier-Stellvertreter).

Bedauerlicherweise müssen wir leider immer öfters feststellen, dass in unserem Jagdgebiet nicht nur auf markierten Wegen sondern auch querfeldein und neuerdings auch auf Forstwegen (!!) geritten wird und das noch dazu in den Dämmerungsstunden; leider verwechseln manche Jugendliche das Jagdgebiet auch mit Motocrossstrecken!

Aus diesem Grunde ersuchen wir alle Reiter(innen) in unserem Jagdgebiet (= das hat auch für alle übrigen Jagdgebiete Gültigkeit) sich an die „Fair Play Regeln zum Reiten im Wald und auf den Fluren“ zu halten!

Liebe Gemeindebürger(innen)!

Wir möchten uns bei Ihnen für das Verständnis für das Waidwerk im heurigen Jahr sehr herzlich bedanken und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2011!

Adolf Mussnig jun., Obmann

Homepage www.hartlieb.co.at

Schattseitner Seitenblicke – Gernot Hartlieb bietet Vereinen in der Gemeinde die Möglichkeit, ihre Vereinsberichte bzw. Fotos von Veranstaltungen kostenlos ins Internet zu stellen, um das Vereinsleben in der Gemeinde Baldramsdorf zu präsentieren.



Faschingseröffnung der Faschingsgilde „Lei ka Sun“ Baldramsdorf

Pünktlich am 11.11. um 11 Uhr 11 konnte Faschingskanzler Richard Hofer mit Vizekanzler Heinz Zaiser und dem gesamten Ministerrat das neue Prinzenpaar – Ihre Lieblichkeit Prinzessin Melanie I. von der Karosserie (= Melanie Rabitsch) und seine Majestät Prinz Reini I. mit der Säge (= Reinhard Jury) vorstellen.

Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich Gerber überreichte mit sehr launigen Worten die Gemeindegemeinschaft an das neue Prinzenpaar, das sich mit der von Vizekanzler Heinz ZAISER verfassten humorvollen Proklamation vorstellte.



Der „Lei ka Sun-Kindergarten“ Baldramsdorf war ebenso mit dem neuen Kinderprinzenpaar Marie Frohnwieser und Marvin Robwein anwesend.

Kanzler Richard Hofer bedankte sich bei den Teilnehmern am großartigen Narrenumzug 2010 sowie den Sponsoren der Faschingsgilde.

Bei Gratis-Getränken und der ausgezeichneten Lei ka Sun-Kesselwurst vom Trojer in Baldramsdorf dauerte die Faschingseröffnung mit poppigem Sound (Marko Zaiser mit Band) bis in die frühen Morgenstunden.



Rosenheimer Kirchtage 2010 – Rosenheimer Kirchtagsgemeinschaft

Um 9.00 Uhr feiern wir beim Rosenheimer Kirchtage jedes Jahr die heilige Messe. Dafür danken wir unserem Herrn Pfarrer Franz Unterberger und dem Kirchenchor herzlich.



Das Zechmeisterpaar Franziska Waltl und Alexander Kogler, haben danach zum Frühschoppen mit den „Ortenburgern“ und Tuschspielen eingeladen. Aufführungen der Volkstanzgruppe Millstättersee/Seeboden und den Gschiesser Sängern umrahmten den Vormittag. Zum Mittagessen gab

es Wiener Schnitzel, Kotelet und Grillwürste mit Kartoffelsalat, danach Kaffee mit „Plattl'n“ und hausgemachte Torten. Nach Mittag sorgten die „Romantiker“ für eine gute Unterhaltung.

Ab 17.00 Uhr kamen die „3 Bergvagabunden“ zum Kirchtagestanz und spielten toll auf. Mit viel Tanz und lustigen Leuten ging der Kirchtage zu Ende.



Die Kinder vergnügten sich bei den „Standlen“, der Hupfburg und den Ponnys

Die Zechgemeinschaft Rosenheim bedankt sich bei allen, wünscht Ihnen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins Jahr 2011 und auf ein Wiedersehen zum „Rosenheimer Kirchtage“ am 14. August 2011.



Schattseitner Kirchtag und Nachkirchtag 2010

Mit einem lautstarken Böllerknall und einem kräftigen Jauchzer weckte auch heuer am 24. Oktober unser Schussmeister Günther Offenwolf pünktlich zum ersten Glockenschlag um 6 Uhr früh die Schattseitnerinnen und Schattseitner und läutete damit gleichzeitig den traditionellen **Schattseitner Kirchtag verbunden mit dem Erntedankfest** ein. Begleitet von der Trachtenkapelle und den Bäuerinnen und Bauern mit ihren Erntedankgaben marschierten die 16 Zechpaare, angeführt vom Zechmeisterpaar Stefanie Pucher und Michael Sommeregger, um 9 Uhr vom Dorfgemeinschaftshaus zum Festgottesdienst mit Pfarrer Franz Unterberger in die Pfarrkirche.



Nach dem Tuschspielen ging's zum Frühschoppen mit der Trachtenkapelle. Danach sorgten die „Staffbuam“ mit einem fetzi-



gen Schuhplattler sowie „Die Alpenlurnis“ und „Die stoakn Manda“ für Musik, Tanz und Unterhaltung bis in die Abendstunden.

Nach einigen Jahren mit einem dem Kirchtag vorausgehenden Kirchtagstanz, gab es heuer am 25. Oktober wieder ganz traditionell einen **Nachkirchtag**, bei dem „Die jungen Mölltaler“ für Stimmung sorgten und dem vollen Dorfgemeinschaftshaus ordentlich einheizten. Weitere Höhepunkte waren der Auftritt vom „Mölltaler Urviech“ und das Frigge-Kochen um Mitternacht.



Auch heuer waren wir im Vorfeld wieder mit **geschmücktem Anhänger und Traktor** in der Schattseit'n unterwegs, um die Baldramsdorfer Wirte und das Team vom „Brückenwirt“ in Spittal mit einem kleinen Erntedank-Korb zum Kirchtag einzuladen.

Auf diesem Wege wollen wir auch allen Pulvergeldspendern und Besuchern herzlich danken – wir hoffen Ihr hattet eine schöne Zeit bei uns! **Besonderer Dank** gilt Franz Pucher, der in mühe- und liebevoller Kleinarbeit über 100 Herzln aus Holz für die Deko geschnitzt und bemalt hat, unserem Meisterkoch Florian

Bergmoser mit seiner fleißigen Küchenfee Gundula Pucher, „Chef-Dekorateurin“ Katrin Pucher sowie Kathrin Pichler für das Binden des Kirchen-Kranzes, unserem guten Geist Martin Rieder, Familie Sommeregger vulgo Kircher, Familie Sattlegger für das zur Verfügung stellen und Hansi Frohnwieser für die Einrichtung des Schussplatzes, allen die uns neben Gerhard Feichter und Martin Daroß beim Aufstellen des Zubaus geholfen haben, sowie unseren unermüdlischen Helferinnen Daniela Pichler, Brigitte und Stefanie Sommeregger und Trixi Reif, die extra aus der Steiermark angereist ist.

Auf diesem Wege wollen wir auch unseren Nachfolgern Johanna Kleinsasser und Markus Feichter als künftiges Zechmeisterpaar für ihren Kirchtag 2011 alles Gute, viel Spaß und Erfolg wünschen!



Die Schattseitner Zech wünscht einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011. Pfiat eich, bis zum Kirchtag im nächsten Jahr!

**Im Namen der Zechgemeinschaft Baldramsdorf
Stefanie Pucher und
Michael Sommeregger**



Musik ist unser Leben

Jahresbericht 2010 der Trachtenkapelle Baldramsdorf

Die TK Baldramsdorf blickt auf ein Ereignisreiches Vereinsjahr 2010 zurück. Nicht nur das die TKB ihre Musikalischen Termine und Veranstaltungen mitgestaltet und umrahmt hat, führte sie auch am 9. Jänner 2010 ihre ordentliche Jahreshauptversammlung durch.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde die Musikalische Leitung der TKB neu gewählt. Anstatt unserem langjährigem musikalischen Leiter, Herrn Musikschuldirektor Ernst WALTER übernahm Herr Ing. Stefan BERDNIK die musikalische Leitung der TKB. Auf diesem Wege möchte sich die TKB herzlich bei ihrem Kapellmeister und Musikkollegen, Herrn Ernst Walter für seine doch 19-jährige Tätigkeit als Kapellmeister der TKB herzlich bedanken.

Die TKB möchte aber auch Ing. Stefan Berdnik für seine Berufung zum Kapellmeister gratulieren und für die weitere Tätigkeit mit uns viel Glück wünschen.

Ausrückungen und Termine der TKB 2010

- 07.02.2010 ÖJRK Kindermaskenball
- 13.02.2010 Faschingsumzug der Faschingsgilde Baldramsdorf



- 24.04.2010 Frühjahrskonzert der TKB
- 03.06.2010 Frühschoppen in Lendorf
- 06.06.2010 Fronleichnam und Tag der Blasmusik in Baldramsdorf
- 12.06.2010 10-Jahr Jubil. Der TK-Mühdorf
- 21.06.2010 Sonnwendfeier Marhube
- 25.06.2010 Vorspielabend der Musikschule Baldramsdorf
- 26.06.2010 120-Jahrfeier FF-Baldramsdorf

- 03.07.2010 50-Jahr-Jubiläum unseres Herrn Pfarrers
- Mitwirkung der TKB beim 3. Kärntner Palatschinkenfest
- 24.10.2010 Schattseitner Kirchtag
- 07.11.2010 Totensonntag-Gefallenenehrung
- 13.11.2010 Abend der Gemeinschaft
- 18.12.2010 Weihnachtsfeier der TKB

Tag der Blasmusik

Für den Tag der Blasmusik konnten wir die TK-Lendorf für musikalische Gestaltung gewinnen. Für das leibliche Wohl sorgten die Musikerinnen und Musiker der TKB, und bewährter Weise Fam. Hans und Gabi Hoffmann vlg. Trojer.

Nachwuchsausbildung und Förderung

Die Ausbildung und Förderung unseres musikalischen Nachwuchses steht bei der TKB an vorderster Stelle.

Hierbei kann sich die TKB glücklich schätzen, die Ortsmusikschule quasi im gleichen Haus zu haben. Im Rahmen der Förderung konnte 2010 1 Saxophon, 1 Posaune, 1 Querflöte und ein Flügelhorn angekauft werden, welche den Nachwuchsmusikern als Lerninstrumente zur Verfügung gestellt werden. Diese Kosten werden ausschließlich von der TKB getragen.

Als offizielle Mitglieder der TKB wurden heuer aufgenommen:

Oberrauner Susanne
Freisitzer Celina
Gruber Peter





Für 25 Jahre im Dienste der Blasmusik:
Ing. Berdnik Stefan

Für 20 Jahre im Dienste der Blasmusik:
Hütter Harald
Lampersberger Peter
Lampersberger Thomas
Lampersberger Walter
Mitterling Gerfried
Wilscher Peter
Feichter Ernst
Gasser Hans
Hreben Michael

Außerdem waren beim Sommerkurs am Turnerssee 5 Schülerinnen der Musikschule dabei.

Leistungsabzeichen:

Elementarprüfung & JMLA Junior:

Daniel Walter

1. Übertrittsprüfung & JMLA in Bronze:

Freisitzer Rebecca

Krierer Jasmin

Gruber Peter

2. Übertrittsprüfung JMLA

in Silber:

Sommeregger Brigitte

Sommeregger Stefanie

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude mit der Blasmusik wünscht die TKB.

Für 15 Jahre im Dienste der Blasmusik:

Blatnik Tamara

Schwager Alfred

Tidl Evelyn

Mitterling Manuela

Kumnig Barbara

All den geehrten die besten Glückwünsche seitens der TKB und noch viele Jahre Gemeinschaft in der TKB.



Ehrungen

2010 war aber auch ein Jahr der „Älteren Musiker“. Im Rahmen des Frühjahrskonzertes 2010 durfte die TKB folgende Mitglieder Ehren:

Für 40 Jahre im Dienste der Blasmusik:

Wilscher Josef

Freisitzer Gerhard

DANKE

Auf diesem Wege bedankt sich die TKB sehr herzlich bei der Gemeinde Baldramsdorf, speziell beim Bürgermeister Ing. Heinz Gerber, sowie bei allen unterstützenden Mitgliedern, Gönnern und Freunden, aber auch bei der VS-Direktorin Frau Ingrid Trupp für ihr entgegenkommen bei unserer heurigen Instrumente-Vorstellung in der Volksschule.

Die Musikerinnen und Musiker der TKB wünschen allen Schattseitnern ein Frohes Fest und einen g'sunden Rutsch ins Jahr 2011.

G. Freisitzer, Obmann
Ing. Stefan Berdnik, Kapellmeister



Alpenvereinsjugend und Ortsgruppe Baldramsdorf

Auch im Bergsteigerjahr 2010 stand im Schwerpunkt unserer Kinder- und Jugendarbeit die neue Kletterwand in der Volksschule Baldramsdorf.

Neben der Betreuung der Kletterminis und der Kletterjugend während des Schuljahres freitags Nachmittag und samstags Vormittag leitet der Alpenverein im Auftrag der Gemeinde Baldramsdorf auch den öffentlichen Kletterbetrieb.

Sehr angenommen wurden und werden die Schnupper- und Ausbildungskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Gerne gefeiert wird der „Kindergeburtstag an der Kletterwand“ mit Kletterspielen, Schnupperklettern und „Slacklines“ unter fachkundiger Anleitung.

Der Alpenverein nahm im Jänner mit zwei Mannschaften an den Vereins-Schimeisterschaften der Gemeinde Baldramsdorf am örtlichen Lifthang teil: „Silber“ ging an das Team OeAV jun. mit Bernhard Mitterling, Florian Bergmoser, Daniel Pleßnitzer und Rene Schretter. Den fünften Rang belegte das Team OeAV sen. mit Meinrad und Thomas Mitterling, Markus Jeßner, Bernd Scharniedling und Harald Angerer.

Zum zweiten Mal waren wir beim Schattseitner Faschingsumzug dabei: Manuel Rabitsch hatte die Idee für den Festwagen und zeigte sein Organisationstalent. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche und das AV-Team machten unter dem Motto „Die Punker von der Kletterwand“ lautstark mit.

Das traditionelle Sonnwendfeuer auf dem Goldeckgipfel war wegen Nebel und Schlechtwetters im Tal leider nicht sichtbar. Herzlichen Dank allen Teilnehmern der Alpenvereinsjugend und dem Vorberei-



tungsteam mit Meinrad Mitterling.

In den Sommerferien nahmen einige Jugendliche am viertägigen Alpe-Adria-Alpin-Jugendtreffen in Gmünd teil. Klettersteigtouren in der Pirknerklamm bei Oberdrauburg, am Danielsberg bei Kolbnitz sowie Schnupperkletterkurse im Klettergarten „Peter Santner“ in Seeboden mit „Kletterlehrern“ aus dem Team der Alpenvereinsjugend wurden veranstaltet. Die Alpenvereinsjugend Baldramsdorf nahm mit zwei Teams am dritten September-Wochenende am Projekt „Kärnten bewegt 2010 - Kärntner Grenzweg“ teil und absolvierte die Etappen Winklerner Alm – Wangenitzseehütte (Schobergruppe) und Iselsberg – Anna-Schutzhaus – Ziethenkopf (Kreuzeckgruppe).

Abschließend danken wir allen Kindern, Jugendlichen und Eltern für ihr Vertrauen in das AV-Jugend-Team.

Mag. Harald Angerer, Alpenvereinsjugend

Infos Tel. 0650/36 01 321

www.kletterwand-baldramsdorf.com

kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

www.alpenverein-spittal.at

Informationen aus der Alpenvereinsjugend

Wir laden alle interessierte Kinder und Jugendliche herzlich ein mitzumachen!

Die Heimstunden, verbunden mit Sport sowie Bouldern und Klettern an der Kletterwand im Turnsaal der Volksschule, finden jeden Freitag bzw. Samstag statt: Wenn vorhanden Turn- bzw. Sportschuhe mit heller Sohle!



Gruppeneinteilung:

Freitag: AV-Jugend - Betreutes Klettern:
„Kletterminis“ (für Volksschüler): Freitag,
16:00 - 17:30 Uhr, Jugendleiter, Anwärter und Helfer:
17.30 - 19.00 Uhr

Samstag: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre:
9.30 – 11.00 Uhr



Weihnachts-Schnupperklettern an der Kletterwand Baldramsdorf:

Dienstag, 28. Dez. 2010 und Freitag, 7. Jan. 2011

Öffnungszeiten: jeweils 9.00 – 11.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr

Aus dem Programm:

Bouldern – Klettern – Slacklinen – Kletterspiele

Betreuung:

durch Jugend- und Übungsleiter des Alpenvereins.
Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt

Eintrittspreise (inkl. Ausrüstung und Betreuung):
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) pro Halbtage
€ 2,-, Erwachsene € 5,-.

Auskünfte beim AV-Jugendteam Baldramsdorf:
☎ (0650) 36 01 321

Schi- und Snowboard - Tage 2011

am Goldeck: Mo. 3. – Mi. 5. Jänner und

Katschberg: Di. 15. – Do. 17. Februar

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche von 6 –
15 Jahren – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.
Jeder Kurstag beginnt um 8.00 Uhr und endet
um ca. 15.00 Uhr.

Auskunft und Anmeldung: ☎/Fax (04762) 4089
oder ☎ (0650) 36 01 321

Öffentliches Klettern in den Weihnachtsferien

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
von 17.00 – 21.00 Uhr

Bitte vorher kurz anrufen: ☎ (0650) 36 01 321)

Kletterwand Baldramsdorf im Turnsaal der Volksschule

Kletterwanddaten

Errichter:

Gemeinde 9805 Baldramsdorf

Betreiber:

OEAV Jugend Spittal/Drau u.
Ortsgruppe Baldramsdorf

Standort:

Turnsaal VS Baldramsdorf

Kletteranlage:

Höhe: 5,68 m, Breite: 12,6 m,
Kletterlänge: 10 m, Kletterfläche:
ca. 90m²

Kletterrouten:

ca. 20 Routen, Schwierigkeits-
grade 3-9, Bouldern bis 3 m
Höhe, starke Prallschutzmatten

Öffnungszeiten

September bis Juni
Mittwoch 19:00 – 22:00 Uhr (Jän-
ner bis März 17:00 - 20:00)
Freitag 16:00 – 19:30 Uhr
(Alpenvereinsjugend)
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr &
17:00 – 20:00 Uhr

Juli/August nach Vereinbarung

Leihhausrüstung, Kinderbetreu-
ung, Kindergeburtstag, Gruppen
am Wochenende und am Nach-
mittag nach Vereinbarung,
Schnupperkurse für Jedermann/-
frau! Kletterkurse für Mitglieder
(Kinder, Jugendliche, Erwachse-
ne)



Infos

Tel. 0650/36 01 321

www.alpenverein-spittal.at

www.kletterwand-baldramsdorf.com

kletterwand.baldramsdorf@gmail.com





Schiclub Baldramsdorf-Goldeck

Rückblick 2009/2010

Zum Auftakt der vergangenen Saison standen beim Schiclub einige Neuerungen bzw. Erweiterungen an. Nach dem Aufbau der Liftanlage am 7.11.2009 wurde mit einem Bagger die Ausstiegsstelle geebnet und angepasst. Die Umlaufrolle des Ausstiegs sowie die Mittelstütze erhielten neue Absicherungen. Beim Ausstieg an der Lifthütte montierte man eine Blitz-



schutzanlage sowie eine neue Aufstiegshilfe. Einen aufrichtigen Dank allen Helfern für die geleistete Arbeit.

Ab 17.12.2009 konnte dank tiefster Temperaturen (bis -15°) mit der Beschneigung begonnen werden. Bis 22.12.2009 standen mit nur kurzer Unterbrechung die Schneekanonen, „Fr. Holle und Schneewittchen“, ca. 100 Stunden im Dauerbetrieb. Eine perfekte Unterlage konnte von den dafür Verantwortlichen Aschbacher Hubert und Feichter Gerhard auf den Hang gezaubert werden. Dann Wetterumschwung: „Dauerregen!“ An einen Liftbetrieb war leider nicht mehr zu denken. Am 1. Jän. 2010 versuchten die Pistenarbeiter mit dem verbliebenen Rest der Beschneigung eine Piste zu präparieren. Dadurch war es dann doch möglich am 2. Jänner den alljährlichen Kinderschikurs mit eingeschränkter Pistenlänge zu veranstalten. 81 Kinder trotzten den widrigen Wetterverhältnissen und nahmen am Kurs teil. Am 4. und 5. Jänner konnte die Beschneigung erneut aufgenommen werden, so dass das

Abschlussrennen des Kurses sowie der geregelte Liftbetrieb ab 6. Jänner wieder auf der gesamten Schipiste möglich war.

Auf der bis zu Saisonende tollen Piste konnte der Schiclub folgende Rennen bzw. Veranstaltungen zur Austragung bringen:

- 10.01.2010 „Wichtelrennen“
52 Teilnehmer/innen; Tagesbeste: Altersberger Anna und Illinger Daniel
- 11.1. bis 15.01.2010
Schikurs des Kindergarten Baldramsdorf mit 49 Kinder
Schikurs des AVS-Förderkindergarten Spittal mit 23 Kinder
- 16.01.2010 „Gemeindemeisterschaften“
Es nahmen 25 Gruppen (132 Teilnehmer/innen) teil. **Sieger Damen:** „Baldi Bellos Kooperation Kindergarten/Volksschule“, **Sieger Herren:** Schiclub Gruppe „Nostalgie“
- 18.01. bis 22.01.2010
Schikurs der Kindergruppe „Sonnenblume“ aus Spittal/Drau.; 13 Kinder
- 22.01.2010 „Schitag“ der Volksschule und des Kindergarten Baldramsdorf
Es machten 119 Kinder mit viel Elan und Spaß mit





- 24.01.2010 „Ortenburgpokalrennen“
52 Teilnehmer/innen; Tagesbeste: Altersberger Anna und Platzer Thomas
- 31.01.2010 „Clubmeisterschaften“ des SC Baldramsdorf-Goldeck; 74 Teilnehmer/innen; Clubmeister wurden zum wiederholten Male die Obfrau Aschbacher Manuela sowie Steiner Fabian

Wir möchten auf diesem Wege allen Schilehrer/innen und Helfer/innen für die vielen unentgeltlich geleisteten Stunden sowie den Spendern der tollen Sachpreise für die Gemeindemeisterschaft unseren Dank aussprechen.

Mit den ausgebildeten Übungsleitern des Schiclubs ermöglichte der Verein jeweils samstags den Kin-



dem ihr Eigenkönnen kostenfrei zu verbessern. ca. 130 Kinder nahmen dieses Angebot mit Begeisterung an.

Die Obfrau des Schiclub Baldramsdorf-Goldeck möchte sich bei allen Helfern und Gönnern, bei den zahlreichen Besuchern der Veranstaltungen, beim Team des Lifthauses (Teedamen), bei den Liftwarten und dem Betriebsleiter sowie bei den Vorstandsmitgliedern aufs herzlichste für ihre Unterstützung bedanken.

Ein gesegnetes neues Jahr und viel Gesundheit wünscht Ihnen der Vorstand des Schiclubs Baldramsdorf-Goldeck.

**Die Obfrau e.h., Aschbacher Manuela
Der Schriftführer e.h., Zaiser Horst**



Liebe Mitglieder und Freunde des Stocksportvereins,

Weihnachten steht vor der Türe und ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten uns daher herzlichst für Ihre Treue und Ihre Unterstützung in diesem Jahr bedanken!

Außerdem wollen wir Sie über die Aktivitäten unseres Vereins informieren.

Der Vereinsvorstand wurde bei der JHV für die nächsten vier Jahre wieder einstimmig gewählt. **Platzierungen** bei Meisterschaften, Turnieren und Lurnfeld-Cup immer im **guten Mittelfeld**.

Stocksport Baldramsdorf

Hervorzuheben wäre die Vereinsmeisterschaft. Beim Kampf um den Vereinsmeistertitel geht es immer spannend zu. Bis zum letzten Durchgang war alles offen. **Vereinsmeister 2010 wurde Herr Amlacher Franz. Herzliche Gratulation!**

Unser Familienwandertag führte uns zum Jufenkreuz (1802m). Der Jufen gilt als Ruhe- und Kraftpunkt. Bei der Lammersdorferhütte wurden wir von Elke & Kurt Klammer herzlich empfangen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2011!

**Mit sportlichen Grüßen
die Stocksportler Baldramsdorf**



Ausflug der Frauenturngruppe zur Lammersdorfer Hütte



**Wenn jemand Lust hat
bei uns mitzuturnen:**

Wir treffen uns
jeden Dienstag, von 20:00 bis 22:00
im Turnsaal der Volksschule Baldramsdorf.

*Obfrau
Brigitte Pühringer*

Babytreff Baldramsdorf

Eingeladen sind alle Baby's im Krabbelalter aus Baldramsdorf und Umgebung, die gerne einmal spielen, singen und lachen wollen!

Natürlich auch alle Mama's und Papa's, die sich kennenlernen, austauschen und einfach mal plaudern möchten.

Jeden Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Kleiner Saal im Dorfgemeinschafts-
haus Baldramsdorf

Auf euer Kommen und erstes Kennenlernen freuen sich Sabine mit Tochter Sophie!

Kontakt: Sabine Köberler, Tel.: 0699/180 619 82



Impressum



**Gemeinde Baldramsdorf: Amtl. Mitteilungen, Informationen
„Gemeindezeitung“ – Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Baldramsdorf.
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion.**

Gemeindeamt: 9805 Baldramsdorf 53, Tel. 04762 / 7114, Fax 04762 / 7114-7
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at
Internet: www.baldramsdorf.at

Druck: Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762 / 2543, Fax 04762 / 5056
E-Mail: office@petzdruck.com